



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

104 (4.3.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-132051

Openeral. Allselner

Monnement:

TO Pfennig monailio. Bringeriehn 25 Big, monatlich, burch bie Boft bes, incl. Bofts enffclag Di. 8.42 pro Quartal. Gingel - Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 25 Big. Musmartige Inferate . . 30 . Die Reflame-Beile . . . 1 Dart (Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Boltsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf 2Mal.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeilung in Mannheim und Almgebung. E 6. 2.

Schluß ber Inferaten Unnahme für bas Mittageblatt Morgens 9 ubr, für bas Abenbliatt Radmittage 3 ubr.

Eigene Medattions Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

Mr. 104.

Montag, 4. März 1907.

(1. Mittagblatt.)

Die beutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Ceiten.

Der Liberalismus und die afademijche Jugend.

(Bon unferem Berliner Bureau.)

. Berlin, 2. Marg.

Im Reichstag hat Herr v. Paper am Donnerstag ein Wort fiber die deutsche Jugend gejagt. Ein nachdenfliches jund ein tröftliches Bort zugleich, bas in diefen Bochen parlamentariider Sochflur dem Strubel entriffen und doppelt unterftrichen gut merden verdient. Berr v. Baver ergablte, wie den Melteren vielfach überraichend und bon ihnen gar nicht erwarfet, in biefem Babifampf ein gang neues Glement aufgefaucht fei; die atademijd gebildere Jugend oder richtiger noch; die findier-ten jungen Leute, die liberal gefinnt feien und josial und von feurigem freibeitlichen 3deais mu o erfullt. Eines aber icheide fie gang deutlich von der früheren Generation: ihre fogufagen imperialiftifche Beranlagung. In anderen, größeren Berhaltniffen auf. gewachfen, batten fie fein Berftandnis für die ein wenig fleinburgerliche Art von ehedem. Wo nationale Machtiragen mitipielten, wo es die deutsche Ausdehnung über die Deere gelte, da wollten fie nicht niehr ängirlich iparen, feilichen und rechnen, herr D. Baper, an beffen Liberalismus mobil fein Zweifel berftatter fein wird, riet diefem Befenszug ber neuen Jugend Rechnung gu tragen und er riet gut damit. Für die Jugend gut; noch mehr aber vielleicht für den Liberalismus.

Diefer im perialifitione Bug (ber Ausbrud bedt bier übrigens nicht gang die Gade) lebt in der afademifden Augend nicht erft feit beute ober gestern. Der beseelte fie auch schon vor zwanzig und fünfundzwanzig Jahren, als sie noch im Banne Treitichfes ftand und überwiegend fonfervatio gefinnt war. Aber nach und nach - enva feit Mitte der neunsiger Jahre - bat fich bas gewandelt. Reben den "bewußt nationalen", den Alldeutschen und Deutschtimtern, die bei den Bereinen beutider Studenten in die Schule gegangen waren, famen andere Stromungen auf. And benen war bas Ratio nale Lebenselement. Gleich ftart aber maren die fogialn Inbulfe, mobei es denn bismeilen portam, daß diefe icone und wünschenswerte foziale Gefinnung fich zu einer romantisch ver-Budten Auffaffung auch ber Sozialdemofratie entwidelte Großen Areifen unter den afademijd Gebildeten maren diefe Berren, die jo fühn und respettlos die bullenden Schleier forttiffen und dabei ab und an doch auch auf ernftliche Gebreite wiesen, im Grunde furchtbar interessant; was man felbst buntel empfunden, aber nicht recht zu fagen gewogt hatte, bier wurde es frant und frei und mandanal fogar frech vorgebracht und gang ernfthaft meinten bamale taufende ideal gefinnter junger Leute: da fei doch wohl ein Weg, dem deutichen Bolt in feiner Gesamtheit und alfo auch unferen bandarbeitenben Brüdern zu nithen. Wenn feine innere Beranlagung nicht zu Teutomanie und Scharfmachertum trieb, ift in jenen Jahren leicht ein wenig von der jozialdemofratischen "großen

Bahl" hypnotifiert gewesen und der eine oder andere wird am Ende aud gedacht haben: unter diefen raftlos fur ibre Bartei werbenden und arbeitenden Männern und Frauen fteden doch wohl auch Elemente für einen langjamen Renaufban auf liberaler Grundlage

Aber im Dresdener Trianonjaate begann die Ernüchterung; in Bremen mabrent bes Repergerichtg fiber Schippel feute fie fich fort; und als nach ber Weneralftreifromantif von Nena die Redattion des Zentralorgans nach dem Rezept des seligen Liebknecht gefäubert wurde: wer nicht parieren will, der fliegt - da hatte diefe Bartei wohl auch fur die Allufionsfähigften aufgehört, intereffant ju fein. Bas unfere jungen Afademifer, die mit ihren religiösen und nationalen Anschauungen sumeift in burchaus anderem Boden murgelten, angezogen hatte, mar fozusagen ein ethisches Moment geweien. Man batte fich eingebilbet: dieje Beute glauben doch noch an fich; es find Rinder die fich allen Ernftes einreden und an foldem Luftbild mit ber Inbrunft religiöfer Ueberzeugung bangen; in bem Moment, wo wir die Form unferer Buterproduttion andern, andern fich auch die Menschen von Grund auf und von Stund an befoelen fie nur noch die alleredelften Motive. Best fernten fie erfennen - und die Berrichaften gaben fich gar feine Dinbe es zu verbergen — daß diese sozialdemokratische Bureaufratie, die immerfort mit icaumendem Munde verhieß, uns von den Gebreften der Burgerlichen ju erfojen, verderht war bis ins Mark ber Anodien. Es gibt gewiß manches dentiche Blatt, das der berufsmäßige Zeitungslefer nur mit Unbehagen in Die Sand nimmt. Aber faum in einem zweiten filgen fich Unebrlichfeit, Unwissenheit und ichnoddrige Oberflochfichteit ie Tog aus Tog ein in minnnermüder Regelmäßigkeit zum Blutenftrauß gufammen wie im Bentralorgan der Sozialdemo. fratie. Und dies Bentralorgan hat die Bartei oder jum mindeften ihr Borftand fich jum Bilbe und nach feinem Bilbnis geftaltet. Es gav faum eine Schlechtigfeit, deffen im "Borwarts" nicht icon andere Genoffen gegieben worden waren; fein Schimpfwort, das er nicht bereits vielfältig feinen engiten Parteifreunden an den Kopf geworfen. Wer die Emanationen bes fogialdemoleatifchen Schrifttums verfolgte, frieg immer wieder auf finftern Sag, auf perionlide Gehaffigfeit und fleinliche Rankefucht und wenn fich auch da und dort - in den "fogialistischen Monatsbesten" 3. B. und auch in dem einen oder andern fiidbeutschen Organ - honnete Gefinnungen und anftandiges Biffen bofumentierten: ju Tifdie fegen burfte fich bei den Sozialdemofraten die Tugend nicht.

Und das hat die atademische Jugend aus den Reihen der Sozialbemofratie und von ibren Borbofen fortgetrieben. Roch gur rechten Beit lernten fie erfennen, bag fich bergebene opfert. mer fein Leben ber Sogialbemofratie widmet. Und fo fehrten ffe in die politische Beimat der beutschen Bildung gurud. Bum Liberalismus, dem fie feine Schlachten ichlagen balfen; den fie mit neuem Geift erfüllten. Jest gilt es diese Jugend fest-zuhalten. Um ihretwillen, Aber auch um des Liberalismus

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 4. Mary 1907.

Telegranun-Mbreffe!

"Journal Mannheim",

Telefon-Rummern:

Direttion u. Buchhaltung 1449

nahmen Drudarbeiten 841

Rebaftion 877

budhanblung . . . 918

Druderei Bureau (Ans

Expedition und Berfags.

Der Glottenverein und der legale Brieferwerb.

Die Berliner Blatter melben: Der Prafident des beute fchen Glottenvereins, Burft gu Galin, erlägt eine Er. flarung, in der es beift: Beder die Bereinsleitung, noch, femeit er unterrichtet fei, einer der Berbande habe nach ber Auflöjung des Reichstage Bablagitation getrieben. Das von Mitgliedern bes Bereins, die bafür wirften, bag eine meglichtt große Babl nationaler Ranbibaten gewählt werde, mahrend der Wahlgeit gesagt und geschrieben wurde, fei nicht im Ramen oder Auftrag des Bereins geschehen, fondern fie feien, wie es ihr Redit und ibre Bflicht als Burger fet, für ihre Ueberzeugung eingetreten. Der Berein als folder habe durch das Rundidreiben bes Brafidenten bont 19, Dezember gu den Bahlen Stellung genommen und beit Berbanben die Brofduren angeboten, die bon nationaler Seite gur Berfügung gesiellt worden waren. Un wahr fei es, daß der Berein fon icffionelle Bege getrieben und gegen die Cabung ober den Charafter als nichtpolitifden Berein verftogen babe

Die Blätter veröffentlichen ferner eine langere Erklarung ber Brafibialgeichaftsfrelle des deutschen Glottenvereins und feiner Zweigstellen, in der es beißt, feit mehreren Jahren feien gwei Brüder Detar und Erid Jante als Regiftratur-und Silfsbeamte angestellt gewesen. Erich fei Ende 1906 ausgetreten, Defar geblieben. 200 der Briefdiebitabl ent. dedt war, zeigte fich Dofar Jante derart betroffen, dalt ibm die Zat auf den Lopf zugespat wurde; er entfernte im alsbald vom Burean und ericien nicht wieder. Die Ermittelungen ergaben, dag von den unter Osfars Bermabrung ftebenden Briefen mehrere entwendet worden find, Andere Berfonen tommen als Tater nicht in Betracht. Die Ertfarung führt weitere Berdachtsmomente auf und fahrt fort: Als in dem eingeleiteten Gtrafberfahren D. Janfes Bernebmung erfolgen jollte, ffellte es fich beraus, daß er inzwifden im fatbolifden Santt Jojeph . Infitut su Mallebriigge bei Gent untergebracht mar. Geinen mahrend feiner Stellung ftattgebabten Glauben 6 wech fel verheimlichte er, auch auf Befragen. Ein am Tage nach der Entdedung bes Diebstahls in Jantes Gegenwart fiatts gehabtes Weiprach murde dem "Banerifden Rurier". wenn auch entitellt, hinterbracht. Dies fann nur bireft ober indirett durch ibn geicheben fein. Das Blatt babe, fagt die Erffarung, baber nachweislich noch nach bem Diebstahle mit Janke direkte oder indirekte Begiebungen unterhalten.

Wir find geipannt, was die Zentrumspreffe nummehr fagen wird. Rod gestern ichrieb bie "Röln, Bolfszig," gu ben erften Mitteilungen bes "Berl. Tagebl." iber das eble

Benn tatfachlich die Briefe gestohlen worden find, fo ift ber. toelder fie gestoblen bat, eben ein Dieb, ein gang gewöhnlicher Dieb, einerfei, ob er fruber Eroteitant mar und jest Ratbolit und gar Jefuit mare. Dag er wirblich Jefuit fei, ift naturlich Blob-finn. Es wird fich puehl bald beraudftellen, mas an ber abentener-

Ich finde den Weg.

Roman bon Sans b, Selethnien.

(Rachbrud verboten.)

48) (Fortfehung.) Auf biefe batten bie eben gesprochenen Worte eine gang eigene Wirfung. Sie jab in Tante Duldas Buge, in benen ein tiefes, mutterliches Gefühl gang abne Schen anfglangte und bon einer Bartlichkeit sprach, wie fie fie ber ftelfen Fran gar nicht pigetrant botte . . . Ein gang wunderlicher Gebante fam ihr fie batte fie in biefem Mugenblide beneiben fonnen

Draugen, in Sof, Birtichaft, Armenhaus und Garten fam bas Beiprach nicht wieder auf perionliche Linge gurnd. Marias Antereffe muche an bem, wos fie fab, und noch mehr fur bie tatige Brau, die ihre Krafte fur fo viele andere bergab. Runnte ich boch von Ihnen lernen!" jagte fie, als fie unter

ben boben Baumen bes fleinen Gartens babinichritten.

"Das, mas ich fonn, tann jeber," antwortete bie Tante. "Wan muß nur richtig wollen. Große Begabung ift babei weiter nicht notig. Ihr febt est ja, bon Runft verfiebe ich wenig. Aber bie fatte ich bier auch gar nicht anwenden tonnen. Gie follten nich Fter und langer besuchen, Frau Balbenrat, bann wollte ich Ihnen Guft machen, fich erfolgreich ju beichäftigen."

Maria nidte finnenb. Wie fie noch fo babin chritten, lieg fich ein furrenber Ton

bernehmen. Die Cante rungeite bie Stirn.

"Diejen Bescatores wird is body nicht etwa einfallen, Iner Befuch ju mochen!" fogte fie Auch ihre Gebanten waren beim Beranich bes Motorwogens, ber ba wirfiich langiom auf bem Bandwege baber fam, jofort auf bieje Jamilic gerichtet.

Alber in bem großen roten Gefahrt jag nur Bella allein neben bem Chauffent. Sie bielt fofort, ale fie fie ertannte und iprang beraus. 3bre Mugen überflogen wie ein Blip die brei Menichen.

Sie ichien fich angeftrengt gu haben, benn fie wechselte ploglich bie

"Ich bin fein Einbringling," fagte fie gogen Tante hulda gewendet, die die mannlidje Eridjeinung bes Mabdyens wenig entgegenfommend mufterte. "Aber ich traf bei einer Spazierfahrt ben Landrat. Er ergabite mir, bag Gie," bier wandte fie fich ju hand, in Rotenhagen feien. Er ftanb im Begriffe, Ihnen einen Boten gu fenben, bamit Gie fdjon beute ftatt morgen gurudfebren. Es feien michtige Schriftstide eingetroffen, Die morgen in ber Grube erlebigt fein muffen. Da ber alte Mann barüber jammerte, bag er feinem Bureaubiener ben iconen Gefting verburbe, wenn ber bierber laufen mulle, jo erbot ich mich, biefe Melbung gu machen, 3ch mare ohnedies bier vorbei gefommen."

"Co," fagte Tante Bulba, ftelf wie eine Stodrofe. "In Schulhaufe ift Telephon, dorthin batte man ja gerufen werben fonnen!

"Der alte Berr ichidt lieber einen Boten, als bag er tele-bhoniert," lagt Dans, ber ben Bufammenbang abute. "Er balt bas Telephon für eine nervengerrüttenbe Erfindung. Reine Macht ber Welt bringt ibn baju, fid bamit gu befaffen. Er haft nun einmal alles Rene."

Gie ftanben noch immer auf berfelben Stelle. Sans fing an, fich ju amufieren, wie fteit und abweisend feine Tante blieb. Da feiner etwas fagte, und Bella mit einem tropigen Ausbrud por ibnen iand, mobel ibre Blide wie gejagt fiber ibn und Maria bineilten,

"Liebe Tante, ich muß alfo bente noch fort, tannft Du es mit bem Gubrwert einrichten?

Maria madte eine unrulige Bewegung und errotete leicht Bella bemertte es und warf geringschätzig bin: "Ift Ihnen bas nicht Cous genug?" "Bas foll bas ?" fragte Rirborff icarf. Er bane fie benbachtet

in ibren Mugen funtelte ein unbeimlides Licht, Gie batte gemiß

3a, Du fabrit bann mit Grau Balbenrat gurud. Das ergibt fro ja nun gang bon felbit."

etwas Unberechenbares par. Schan biefe Jahrt hierher hatte ficherlich einen Grund. Ihr ganges Wesen trug wieber einen leiben-ichaftlichen Charafter. Gie ichien taum ju wiffen, mas fie bat, und bemerfte es gar nicht, wie die Cante immer eifiger murbe unb beutlich zu berfteben gab, bag ihr biefe gange Czene abfolut nicht

Hicht flammte es ploglich in ihren Augen auf, bann fagte fie bumpf: "Ich wundere mich, benn from Balbenrat fürchtet fich ichon wieber. Und fie ift boch funf Jahre alter als Gie . . tieiner verstorbener Bruder mar ebenjo viel junger ale ich. Er war ein guter gedulbiger Spielfamerab - ich batte ibn gerne

"Rur deshald?" fragte Tante Hulda ja bart, bag hella gur Befinnung tam. Ihr Zwed war ohnebies erreicht. Sie hatte trobloden mogen, ale fie in Sans Geficht fab, in bem eine gornige Rote aufftieg . . . Das mar es, mas fie erfebnte! Seinen Born wollte fie lieber ertragen, als biefe bleierne Bleichgiftigfeit,

Ueberraicht faben alle jest auf, ale Maria fehr rubig und bestimmt jagre: "Seit wann find Sie taftlos, Fraulein Bello? Sie werben iden noch einsehen, das ich mid gar nicht fürchte . Aber Gie follen fich fürchten, bog Ibnen bas tolle Temperament nuch einmal einen Streich ipielt, ben Gie bitter bereuen tonnben,"

"Das ift meine Coche," war die finfterne Antwort. Gie florrie Marin an - eine Burechtweijung von ihr hatte fie nicht er-

"Run gut, Gie find alt genug, um bie Folgen Ihrer Sandlungen gu fennen, aber noch viel ju jung, um ju verfteben, ob ich mich fürchte ober nicht."

Cebr richtig," bemerfte Cante Sulba

Run fachte Bella unartig auf. "Dante fur Die Belehrung," rief fie und empfahl fich. Gie hatte por Born fdreien fonnen, ale fich Sans babei gang fury berummanbte und fie weiter nicht beachtete. Bald fab man das Automobil in pajendem Tempa

MARCHIVUM

felbe gilt ben den Remanen, wie fie "Coil Etg.", "Nochn "Wefte Zeitung" u. a. verdreiten, wonnte fin "Coil Etg.", "Nochn "Wefte Zeitung" u. a. verdreiten, wonnte fagar ein "Kerrabota in Strane" den Kreizenerfeite int dem Minatürer bernitikle foll Rieftund de Legis Kieftig fann die Tertifilmig des "Berl. Tagebl." ficon darum nicht fein, well bleuerednatze Reim felder fangebl. hat, daß ihm die Errafe nuch gestocken parceus find, fandere auf war Wiffirett den ihren genommen verschen in b. fandere auf war Abfreift ben ihnen geneumen teneden ift.

Mathollice Studenten gegen den Ultramomaniemus.

Bit redn umviriden Bemerfangen begleitet bie "Rolnifche Bollogeitung" bas folgenbe ihr nigenongene Sareiben ber drei fatholifden Korpgentionen in Tilbingen, auf beffen Ber offentlichung diele bestanden haben:

Bei ber gegebenen Sachlage ift nicht sondelige Burgigballung ber latholischen Korparationen Willicht, fondern eine dem leide besiedenden Wistenuen entgegenrectende Auftfärung unter Was rung ihrer Burde am Plaber Wod bie "Rain, Golfegie." bat icon bentemicaft verlangte guerit in ber feben Urbergengung, Die Martholifentage feien gentemmatage geworden, das bie forhalischen Norporationen benfelben gänglim fernöltenen. Die lathobischen Korporationen wiesen bied unter Betenung bes unpolitischen Ebatafters biefer Toge furgiven ben ber Sand. Gie begeichteten eigerabegu für eine Charaffertofigieit, aus folden Gelinden von Stefen Tagen ferngubleiben, obne dan fie von biefer Umspandlung überzeugt wären. Wo bleifit da die Zemonitration gegen den Katholifentagt Wenn wie ein Fernoleiben tothelisder Sorvarationen von rein nathmolen Berenftaftungen aufs fcbirfie err urteilen, so begreifen wir nicht, was doran ausgestenen bit. barf ilbergeugt fein, bag wir mit der Arugerung, die Tubinger latholischen Resporationen seien in ihrer votelkandischen Bennsung bon teinexies vitramentonen Tenbenger beeintradtigi, unferer tathalifden Arber-gengung feinen Deut vergeben haben. Was jeder verfiendige deutsche Ratholit migeilligen fenn, bas tonnen auch wir migbilligen. BBier Wille town and feber Ertfarung faliche Schliffe gieben. Ift es vielleicht Swoonsichteit, wenn man Ringeriffe auf eigener Seite offen und ehrlich eingesteht und berneteil?? Bet haben unfer Programm bamit leinedwegs revidlert, fonbern nur unfern fets innegehabten Standpuntt auf Wenig ber Dibinger Studentenfchaft nach aufen tunbgegeben.

Schiffahrteabgaben.

Mut ber bom "Gadfiden Schifferverein" on die Bundesregierungen und an den Reichstag gegen bie Einführung bon Schiffabrteabgaben gerichteien Erffarung find noch folgende Bunfte berborgubeben, die im Rampie gegen biefe Abgaben bisher weniger betont wurden. Es beißt: "Die gur Berbefferung ber Johrrinne ber natürlichen Wafferftragen auf gewendeten Gummen find vorbebaltlos bewilligt worden; auf diefer Borensfehing beruben familige mit Rudficht auf die Eduffahrt bon Gemeinden und Bribaten an Diefen Baffer firngen mit Aufwendung ungegöhlter Millionen geichaffenen tommergiellen und induftriellen Einrichtungen und Anlagen. fomme die gesomte wirticoftliche Entwidlung ber von foiden natirelichen Bafferitragen burchfloffenen Gebiete mit ihrem Sinterlande. Maditräglich durch Abgaben bieje übrigens burch gehobene Steuerleiftungen und durch Beforderung des Bedeihens und ber Blitte des gangen Landes längft wettgemachten Aufwendungen wieber einbringen gu wollen, verfingt reider Tren und Glauben. Zu schäristem Widerspruch wurde auch die Form der geplanten Abgabenerhebung nach Tonnenfisometern berausfordern, ba fie bas Schwergewicht ber Belaftung den oberen Stronigebieten aufburden und baburch einseitig Bandel und Indufirie biefer Gebiete und ihres naturliden Sinterlandes auf bos empfindlichfte ichabigen wirrbe." Weiter bezeichnet die Erfferung jene Abgaben all auf ausgefprochen agrarifcischungeUnerifden Absichten berubend, notifrlich nuch ale einen Berftoft gegen die Reichsverfaffung, der mit allen verfaffungemägigen Mitteln berbindert werben milic.

Anderen Radiriditen gogeniber fann bie "Stragb. Bon" feitstellen, daß die Frage ber Schiffahrtoabgaben in der nüchsten Beit jedenfalls noch nicht ben Bunbe brat bejdjaftigen wird, Che dies geschiebt, wird Preugen gumucht mit allen in Betracht fommenden Staaten eine Einigung im Wege des Bertrags berinchen. Dabingebende Berhandlungen find bisber nur mit ben Rheinufer- und den Weferufer ftaaten geführt. Dit ben Elbuferftaaten ift Breugen überbaubt bieber noch nicht in Berhandlung getreten. Balls die preugische Regierung in dieser Froge mit anderen Bundesitaaten Bertrage abiatliegen follte, fo mutben fie ale Staatsvertrage, Die in bab Ctateredit eingreifen, ber Genehmigung des Landtons bedirfen. Derartige Bertrage Regen aber gur Beit überhaupt noch nicht vor. Der Bundesrat bingegen wird fich mit diefer Frage überbaupt erft zu beichaftigen haben, wenn ber Berind einer Berftanbigung unter ben Bundesftoaten geideitert ift. Der Bundesrat femmt bei diefen Berbandlungen une als idiebsgerichtliche Infiang und ale Organ für die Austeaung der Reineberfallung in Betracht.

Einfilbig gingen alle brei ine Schlot gurud. Bur Cartella war es eine mabre Wabliot, ibre Berftimmung ju bemerken Diefe emige, frohe und aufricbene Banne, bie feit bes Reffen Mumelenbett berrichte, reigie jie aufo Meuberite.

Tante Hulba abermand ben Betbruft über ben ficeenben Bolfchenfall am ichnelliten. Es int ibe aman febr leib, bafg bes Reffen Anweienbeit verfürzt wurde, fie tröftete fich jedoch bamit, bağ er balb mieberfamr, mie er veripradi-

Dans jelbit war erregt, jobale feine Edmeiglomfeit im Gegenfan gu feinem fanft beiteren Weien auffiel. Immer mieber gingen jeine Bebanten gu Bellas Worten gurud: Bie fam biefes Dabden bogu, an einen Bunft ju rubren, ber jelbit feinen forologen Sinn ichmer belaftete - und bas war ber Alteraunterichieh swiften ibm und Maria. Er batte ablichtlich birle Tatlache immer in feinen Webanten beifeite geichoben, ihrer nie ermabnt - in bem innigen Buniche, Maria felbft moge bes Bemustieln befür erft tommen, wenn ihr Berhaltnis ein fo vertrauten gewarben fei, bag bie innere Bujammengehörigleit biefe Schmierigleit feicht übermanb.

Bar es eine folde - wurde es immer eine blate fein? Rein, eine fefte Buverficht erfullte ibn. Roch nie batte er im Bertebr mit ibr empfunden, bag fie wirtlich alter mar - bie Babl ber Stabre mochte es eben nicht. Ein febr feinen, befinnerites Gefahl forte ibm, bog fie bos Afferbefte ibres Menichentume noch unverbraucht befige. Es war nuch ein ungehobener Coop, und ibn bescellte ber immer grober werbenbe Bunfch, er more fich beben laffen und ibm ju eigen fallen.

(Berifebung folgh)

Deutsches Reich.

Berlin. 3. Märg. (Die nationalliberale Graftion bes Reichstags) bol eine Reibe weiteret Iniliativantrage eingerrant.

1. Authebung des Rengniszwanges gegen die Breffe auf dem Gebiete bes Giruf- und Disgiplinarredits, 2. Die Berobferung ber intandijden Buderverbraudsabgabe pan 14 auf M. 3. Borlage eines beutiden Auslieferungsgeietes, Borlage eines Entwurfes wegen Sicherung bes Bauhandwerfes, o. Ausbehnung der Zuftandigfeit ber Gewerbegerichte auf die technischen Angestellten bis zu 5000 M. Jahren achalt. G. Bejderäufung der Arbeitszeit für jugendliche Arbeiter in Jabrifen auf 10 Stunden und Berbot ber Beimarbeit für diele Arbeiter, 7. Bobling von Gebalt en toufmanntiche Angestellte bei Unglischefällen und Araufheit bis zu 6 Wechen, 8. Regelung ber Arbeitszeit und ber Countagerube in Kontoren und fenfriden fanfmönnischen Betrieben, Die nicht mit offenen Berfamisfielen verfamben find, 9. Sontagerubebefrimmungen für die in ber Binnenfciffabrt beichäftigten Bericuen, 10. Bereinfodmun ber Reichsverficherungegefebe, 11. Erfaubnis für Lebrlings. Musbilbung nur Berionen gut geben, die den Meistertitel erworben baben.

Babifche Bolitif.

o.c. Aderin, 3. Mars. Die Bertreuensmanner und Orteworftande des Bauernvereins aus ben Begirten Achern und Ober-ftret baben bem "A. u. B. A." gufolge einstellmmig Geren Abg. Worgenthaler als Canadhat für die Landwirtichalistammer auf-Die Huitsbegirfe Achern und Dherfird bilben ben 15.

o.c. Rarlorube, U. Mars. Der babifche Gifen-bahmrat hielt geftern unter bem Burfige bes Miniftees From p. Maricail feine 53. Gipung ab und beichaftigte fich mit bem Johnarst Görberer in Rarisrube jum Borfipenben.

Aus Stadt und Land.

* Maunbeim, 4. Mary 1907.

Uns der Stadtratsfigung

nom 28. Februar.

Mus Anlag bes Beidluffes ber blefigen Turnpereine, Die Abbaitung bes Areisturufeftes 1907 in Mannbeim abguiebnen, find gegen bie Stabtgemeinde in verichtebenen Britungearrifeln grublich vernuglimafenbe Augreife gerichtet morben. Der Berireter ber biefigen Turnvereine bat in bestimmtefter Beife erffart, bog biefe ben berreffenben Beroffentlichungen poliftanbig ferne fieben. Anf Grund eingebenber Urbebungen murbe heute fefigefielit, bag in feiner anberen Stabt, in ber ein Areidturnfest ftottfund, Die Stadtgemeinde fu weitgebenbe Huterftilgungen geleiftet bat, wie fte von ber biefigen Stabt. nermaltung angehoten worben find. Bon ber flefigen fiabil den Beborbe wurde bereits aufangs Oftober v. 3. ein fefter Boarquiduch von DR. 3000 bewilligt, eine Satjache, Die in ben gablreichen Beitungsartifeln nöllig verschwiegen worben ift. Demgegenüber ift borauf bingumeifen, bag bei ben fruberen Rreinturnfeften die Stabtgemeinde teilweife - namild Bintabeim (1886 und 1902), Raiferelautern (1890), Reuftabt (1899) überbanpt feine Baarguichuije und in folgenben Gollen folde in nachbegeichneter Dobe geleiftet bat: Babr 1881 2R. 500, Nenfrade 1883: 2R. 180, Freiburg 1892; (im Zusammenbange mit einer ben Gefigebern burch einen Ungludsfall entftanbenen befanderen Ausgaben) M. 1000, Birmalens 1905; W. 1800. Birm Areifturnfeft Strafburg i. E. 1896 hatte bie Stabtgemeinde einen Barguichnis nicht geleiftet, bagegen ben Feitplas mit größerem Aufmanbe bergerichtet. Außer bem Bargufchuffe mar bier ftabtijderfeita für bas Rreisturnfeit bie mietfrete Benütung bon 400 Edullotalen in 14 Schulbaufern fur Ginrichtung bon Moffenquartieren genehmigt worben. Was bie Mus- und Ginranmung biefer Lofale, beren Reinigung. Ausftattung mit Garberobegeftellen und Beleudsung anbeirifft, fo war ber bezügliche Aufwand hierfilr vom Sochbauami auf rund 6200 MR. berechnet nach einem betaillierten Laftenaufchloge, ber bon ben Bertretern ber biefigen Turnpereine bei naberer Brufung ale richtig anertaum werben munte. Die Bennftunbung ber Bobe biefer Roften gab bem Stabtrat Anlan, ju eingebenber Brufung über bie Möglichfeit ber Berjubmilioneweifen Bergebung entichieben batte und ju bem Beichlanie, bie Batte biefer Roften, auch wenn fie bie Dobe upn 3100 Bl. erreichen, an übernehmen, jedag ber ep. Gesamtbetreg ber für bas Arristurnieft von ber Stabtverwaltung angebotenen Leiftungen fich auf 6100 M. belief. Inbeging auf bie Unterbringung ber Turner in ben ausmartigen Stabten ift an bemorten, bag in Sabr und Raiferstautern überhaupt feine frabrifmen Bolale für biefen gwed in Unfpruch genommen und bağ in Pforgheim, Treiburg und Pirmajend bie vollen Roften ber Aus- und Ginrammung, Reinigung etc. für bie bon ber Gtabt überloffenen Lofaie pan ben Beftgebern getragen murben. Chenjo verbielt es fich in Ruenberg bei bem im Jahre 1908 bort veranfiglieten Dentichen Enrufeste. Und bicien Tatjaden gelt bervor, daß die in ben verfdiebenen Gettungsortifeln enthaltenen Begauptungen unb namentlidf auch die baran gefnupften Auslaffungen des Areisvertertere im Rreisblatt Rr. 4 fur ben 30. beutichen Turnfreis burchaus auf grobem Brrtum beruben.

Bur die auf ben 12. Mars b. 3. in Musficht genommene Burgerausichusilsung wird die Tagesordnung fest-

Bilr peridiebene Burgenausidugborlagen werben Referenten ernannt.

" Ernanne murbe Referenbor Dr. Rarl Goeffelmeier und Mannbeim gum Gefreidr im Minifterium bes Grogb. haufen end ber auswürtigen Angelegenbeiten unter Berleibung beit Titels Legationsiefretar.

" Ernanut murbe Rebibent Rael E dent bei bem Begirte.

am Adern gum Restfor.

" Berireiung und Ablojung ber Stationebeamten. Die Generalbireftion ber Großb. Bab, Stootsbohnen bat aus Spar-

mfeitagrunben angeorbnet, daß bie Bertretung und ber Stationsbeamten auf mittleren und fleineren Stationen fünftig nicht mehr burch auswärtige Ablösbeamte, fondern burch bas an Ori und Staffe wohnende Gifenbahnverfonal vorzunehmun Bu biefem 3med wird eine Ungahl Beichenmarter, Silffarbeiter und Arbeiterabliffer im Sabre und Abfertigungebigwit aufgehilbet.

Berein Tenneublibung Frauenfigbium, Abteilung Mann. beim. Die Abreifung Mannbeim bat befanntlich im Lofal 3e3 Naufmänmischen Bereins weiblicher Angefrellier, B. 1, 0, ein fesimmer eingerichtet. Montag, Dienstag, Connerding Erritag von 11-5 Ube ficht bas Lefegimmer ben Bereinsmitund Areitag von 11-3 liche pieht des Leiszimmer den Bereinantls gliedern zur Gerfligung; eine lieine Bibliothelt die aufe Bedere zur Frauenfrage entlätte – es feien nur Bertle von Wespfendung, Arcusenderg, Dr. Zofennen, Er. Erder, Genriette gürth, Ellen Bruf und Dr. Kamm genannt – ift vorhänden und die desprächen Frauengeisfäriften: "Francendetwegung", "Arauenderaf", Die Arau", "Zeitfärift für Mutischahn", "Dentside Arbeiterimmen-Beitung", "Eleichdeit", "Reue Babnen", "Penvenrundigung" und "Francendelloung" liegen in dem vodaglichen Zimmer auf. Unt tun ben Bereinsmifgliedern Gelegenheit gu geben, biefe Gingichung feinen zu fernen und Goriclige zur intenfiveren Benahma zu boren, wird der nächte Distrutiern achmitteg Mitt-moch, 6. de. Mis., nachmittage 1/40 Uhr, in B 1, 9 jattfinden. Der jog. Ernnffnmtebaragraph foll ale meites Thema

beiprochen werben. * Bortrag. Auf ben Bortrag, ben Baftor Ganturius beute Abend 849 Uhr in ber Aula ber Friedrichsichale fiber bas Thema: "Rettung und Bewahrung vor ber Alfabelflut," balt,

weifen wir nudmala bin.

* Die hiefigen Gartnergebilfen beichloffen in einer am Camping Abend im "Bring Mar" abgebaltenen, febr gabireich bem egnug eingutreten, Moriviert murbe biefe burch bie ungeheuere Steigerung ber Lebensmittel- und Wohnungspreife. Rach einem mit großem Beifall aufgenommenen Referat bes Gauleiters, Bere Raifer-Granffurt, wurde ber neue Tarif mit großer Majorität angenummen. Die Forberungen ber Gebilfen fantent al für Land ich alt agartner eine Arbeitegeit von 91. Stunden, Minimallobn fur Gehllfen unter 20 Jahre 43 Fennig pro Stunde und 48 Pfennig für Gehilfen über 20 Jahre. Fur Gartenarbeiter werben 38 Bfennig pro Stunde verlangt. Ueberftunben follen mit 25 Brogent und Sonntagenrbeit mir 50 Brog. Buichlag verguter werben. Ueberfrunden find tunlichft gu vermeiben im Intereffe ber Arbeitstofigfeit. Ift bie Arbeitsftatte mebr alf eine balbe Stunde bom Beichafte entfernt, fo ift ber Weg bortbin ale geleistete Arbeit anguieben und ift bie Arbeitaftatte mehr als Rifometer bom Geichaft entfernt, fo wird ein Buichleg bon 25 Brojent verlangt; b) für Runft- und Sandelogariner: Abichaffung bes Roft- und Logiszwanges. Marimal-Arbeitegeit 10 Stunden taglich. Der Lohn ist wöchentlich auszugablen und betrögt für Webilien über 20 Jobre 24 Mart und für Gebilien unte: 30 Jahre 23 Mart pro Woche. Bur Mobnungen, die den gesundbeitlichen Ansorderungen entsprechen, lönnen von biesem Lobalabe 2 Mart in Unrechnung gebracht werden und für volle freie Storion 10 Mart modentlich. Ueberfrunden follen mit 40 Blennie und Conntagsorbeit und Rachtarbeit mit 50 Bfennie pro Stunde begabit merben; e). Allgemeine Beftimm-ungen; Die Bobngablung bot mabrent ber Arbeitstelt ju erfolgelt. Bur llebermachung der Tarije wird eine Kommission eingefeht, bestebend aus 3 Arbeitgebern, 3 Arbeitnehmern und einem unparteiliden Obmann. Alle Streitigfeiten, welche binfiditich ber Innebaltung bes Tarifs entfieben, werden burch blefe Rom-miffion geschlichtet. Mauregefungen wegen Zugebörigfeit ba legend einer Ornanifation burfen unter feinen Umftanben ftattfinden. Der Torif tritt am 1. April 1907 in Kraft und banect bis 1. Mars 1909. Birb berfelbe por 1. Januar 1900 bon feiner Beile gefündigt, fo gilt er auf ein weiteres Jahr berlangert. Die Nobngablung fowohl für Landicaftsgöriner als auch Sanbeld-gäriner bat Freitags zu erfolgen. - Die Distuffon war febr lebaft. Beguglich ber Ginführung bes Taxife follen gunachft Bersandlungen mit ber Organisation ber Bringipale gebilogen werben. Sollte biefe bann bie berechtigten Rotherungen ber Gebilfen nicht anerkennen, fo murbe geftreift. Die Berfammlung war um 19 libr beenbet.

"Die Bimmergefellen in Ludwigshafen haben famtlich bit Axbolt niebergelegt. And die hiefigen Bimmeter beitehen nach wie vor auf ihren eingereichten Forverungen und molien nicht unter 60 Big. Stundenichen arbeiten. Co es auch in Mannbeim gum Streit tommt, bangt ban bem Berlauf ber bette ligen Berbonblungen ab.

" Mus Lubwigsbafen. Am blefigen Lolalbahnhofe jeurde geffern die 25 Jober alee Chefran bes Johannes bafner von Sbigheim beim fleberichreiten ber Geleife bon einem Wogen bes gataleuges erfagt und ihr die Beben bes linten guges abge-Die Berleite murbe mittele Droidffe ins Rrantenbann

* Muimaglidjes Wetter bom 5. und 6. Marg. Bur Dienstug gröfifenteile trodenes und beiteres Wetter ju ermarten.

Bolizeibericht bom 4. Marg.

Unfalle. Ein lebiger Schlosser, ber seinen hausschlunget vergesien batte, wollte in der Andie vom 2/8, de Mis, an der Rasiade des Gauses Affiggersgrundstraße 25 emporfictiern, um is in seine Wohnung zu gekangen, flet sedoch auf den Gebmeg berach und zog sich anger einem Bruch des linken Unterannen innere Berlebungen gu. Er murbe mittelft Contidiscoagens ind elle. Syonfeshaus verbrocht.

Beim Trousbort bon Brettern fiel am 2, ba. Mis, ein bers beirateter Anglöhner bon bier in einem Sagewerf im Induffries bafen und erlitt einen linten Unterichenfelbench. Auch er mubte

ins Allg. Krautenhaus aufgenommen werben. In einem Tabatmagazin in Redoran rutiditen 2 je 6 3tt. idepere, aufeinanbergefente Labalsbollen berunter. Gin 68gapt. Ragaginarbeiter geriet gwifden 2 Ballen, murbe gequetich und erlitt fo ichwere Berlegungen, bag er mittelft Santidiscoagens ins Alle. Kranfenbaus verbrocht werben mußte. Zwei weitere

Magnzinarbeiter wurden weniger fcwer verlett. Bon einem gu fonell fahrenben umbefannten Rabfahrer wurde am 1. de. Die, nachmittage, auf ber Strage bar bem Baufe R 1, 5 ein verheirateter Anglöhner bon bier umgewurfen und mehriad verleht.

Ein berheitateter Agent von dier, der infolge Trunkenheit gestern vormiting 61/4. Uhr vor D 2 zu Boden stürzte und fich Berkehmern zusog, muste von einer Schuhmannspotzunille mittelst. Droichte nach seiner Wahnung verdracht werden. Beuer entstand auf bis sein machmitten weisen 2 und 21/4 Uhr in einem Bauschuppen am Meubau der Sildendrandsschaft Rühle im Industriebasen. Seine Weisen ein auf bie den Rühle im Industriebasen. Seine

Schippen in bollftanbig niebergebrannt. Der We-Ind Feuer murbe bon ber Berufufenermehr gelofcht.

Durd Egplobleren einer Betroleumlampe gericien im Onnie Beliffrage 9 Sausbalbungsgegenfidnbe in Brand, wedurch ein Ediaben bon etwa 45 Mart verurfacht murbe. (Ediun folgt.)

Cheater. Kunst und Wissenschaft Group. Und. Hof. und Mationaltheater in Manufoim. Münchhausen

bon Berbert Sulenberg. Erfte und wohrscheinlich lette Aufführung,

Was mag fich ber junge Mann gebacht baben, ber am bergangenen Samstag-Abend um 10 Ubr auf bas matte Matiden eines Baderbugende milbe gemorbenen Golericbefucher bor bem Borbang erichien? Glaubte er nun jum posta laureatus emporgebieben ju fein, ober bammerte ibm boch der Bebante, bag bie, bie ibn and Rampenlicht lodien, nur ben bunflen Drang baften, au erfahren, wie der ausfeben wurde, der "fo etwas", b. b. ein fold langweiliges, widerwärtiges Theaterftud ichreiben fonnte. Allgu idredlich mars und wohl fonnte mans begreifen, bag bas Saus im Bauf bee Abenbe immer leerer wurde; auch ber Schreiber biefer Beilen batte ben Meld nicht bis auf bie Reige geleert, mare es nicht feine biesmal in Birflichteit "verbammte" Bflicht ge-

Rurl Friedrich Sieronmus, Freiherrn bon Manchbaufen, ben alten Flunterer, bat Berr Gulenberg jum Mittelbuaft eines "natürlich" fünfaltigen, fentimentalen, durch robe Scherge gewurzten "Schanipiels" gemacht, bas er bescheiben ein "beutsches" benennt. Armes "beutsches Schanspiel", wie wird bein Rame miß-

Der Inbalt bes angenehmen Opus ift in ber Sauptfache rafc ergahlt. Munchhaufen, bom "Dichter" übrigens ebenfo mertwurdiger wie unbiftorifcher Beije "Mag" gebeißen, verliebt fich in bie Frau eines Freundes, ericbieft fur fie im Duell einen Menfchen und idneibet fich ichliehlich febr zwedmußig bie Bulsabern mit einer Blasicherbe burd, um ben ebelichen Brieben bes befreundeten Baares nicht noch weiter gu ftoren. In Birflichfeit ift befanntlich Dundhaufen gerubfam im Alter bon 77 Jahren geftorben. Um bieje eben fliggierte burftige Sanblung grubbierte herr Eulenberg eine Menge bochft überfluffiger, jum Teil burchaus unmöglichen Sgenen, die mit bem eigentlichen Stud weniger wie nichts gu tun baben und ben Fortgong nur aufbalten. Bierber gehört bor allem bie Sgene gwijden Dundbaufens Diener Rafpe und einem unglaublichen Gemeindevorftand, die um bie Sinterloffenicaft best im Duell Ericoffenen feilichen, ferner bie fangatmigen Ggenen gwifden ber geliebten Lilly und ibrer Bufenfreundin Aurora ufw. Un technischen Unmonlichkeiten bat fich herr Gulenberg nirgends gestoffen, er betrachtete fie als nicht borbanben und ichritt in Seelenrube aber fie binweg. Dag er Lilly die Duellichiegerei eine balbe Stunde fruber boren lagt, als biefe wirklich ftattfindet, bag bei bem Duell Bauern fefunbieren und übnliches mehr, all baf machte bem Genie bes Berfaffers nichts aus. Bon guten Abgangen und effetivollen Africhluffen bat herr Gulenberg auch einmal etwas gebort ober gelefen; er bat fich beshalb bemubt, für fein Stud berartige Effette gu e:- gielen, freilich pelungen find ibm biefelben nur febr jum Teil. In einem ber Aftidluffe bat fich Berr Gulenberg noch bagu eine recht fraftige Geichmadlofigfeit geleiftet, er lagt Dunchbaufene Anappen einen Roter, ideuglich von Geftalt, auf Die Bubne bringen, ohne jeden bernunftigen Grund, allein ale Glou, bamit bas Bublifum ob bes wuften Biebs lache, Muf bem gleichen Ribeau bewegen fich auch die übrigen Scherze und Bige Eulenberas; mas will es jum weiteren Beifpiel beigen, wenn er einer Brant im Rrang jum Gpag nachrufen lagt: "Abe Jungfernichaft! Da wird wieber ein Stud Ralbifeifch an ben Bolf vertrobelt! " Gleichzeitig tann biefer Cap auch als Brobe bon ber ungemein feinen Broja gelten, die im "Münchhaufen" abwechselnd mit Berfen gesprochen wird. Beitere Broben, und wohl noch reigenbere, fonnten bier in Mengen angeführt werben, inbes ift ber Raum bierfur gu foftbar. Unter ben Berfen Beren Gulenberge finden fich einige, bie - es fei anertannt, was anzuertennen ift - wirflich für Boefie genommen werden fonnen, es finden fich aber auch, anbere, gang andere, die nach form und Inhalt gleich minberwertig find und bon benen bier im Intereffe des Bobibefinbens ber Befer beffer feiner gitiert wirb.

Alles in allem ift alfo herr Eulenbergs "Münchhaufen" ein Dpus, bas beffer nie auf die Bretter getommen mare; auf feinen Rall fann man es jebenfalls begreifen und rechtfertigen, bag ibm unfere Mannheimer Intenbang bagu verholfen bat, jumal fie bodi burch ben effatanten Durchfall gewarnt fein mußte, ben jungit bes nämlichen herrn "Ritter Blaubari" in Berlin erlebte. Warum ein Stud auf die Bubne bringen, von bem ein Theatermann nach ber flüchtigften Letture weiß, bag es fich ber Dube ber Ginftubierung nicht lobat? Borum ein Schaufpielenfemble mit fo mertlofem Beug audlen, mo beffere Arbeit liegen bleibt? Dag bei ber biefigen Aufführung unfere Coaufpielleitung ben Blauftift febr energifch banbbabte und bom Deben bag Debefte feitenweise ftrich, ift ja gu loben; aber beffer mare bas gange Stud gestrichen worben und babin gewandert, wo ber Papierforb unjeres Intendanten am tiefften und unergrundlichften ift. Da mare el

gut aufgehoben gemejen.

fie es allein, ber Beifall gebuhren fonnte. Berr Mdermann batte fich feiner unbantbaren Aufgabe, bas an unnötigen Ber-manblungen überaus reiche Stud ju infgenieren, mit gutem Belingen unterzogen; bag er mehrere Bereinfachungen negenüber ber Forberung Gulenberge eintreten ließ, mußte man begreisen. Ebenso hatte die Leitung für ein recht annehmbares Busammenspiel Sorge getragen. Das Duell allerdings hätte weientlich wahrscheinlicher gestaltet werden können. Früulein Stienen (Billy), Berr Bobed (Mundbaufen), ferner die Derren Edelmann, Rofert, Reumann. Bobis ufm. wibmeten fich mit einem Gifer ihren Rollen, ber einer befferen Gode würdig gewesen mare; aber auch ibr beftes Bemuben tonnte bas Stud nicht retten, bas, falls es jur Stunde noch nicht in ber Berfenfung veridmunden ift, bies Schidfal in allerfürzefter Brift rtleben wird. Der Reft ift Comeigen!

> * Zweites Konzert des Liederfranges.

Eine außerorbentlich große Buborericaft batte fich am Camstog Abend im Mufenfanle bes Rofengarten eingefunden, in welchem bas gweite Kongert bes Lieberfranges ftatifand. Wie alljährlich brachte bosielbe auch biesmal ansichlieglich Chore mit Orchefterbogleitung gur Wiedergabe, und gwar batte die Bereinslettung diesmal gu Chorwerten gegriffen, welche nicht nur familich bier Rovitaten waren, fonbern von benen gwei Rompofitionen borgeftern jogar ihre Uraufführung erlebten. Frang Reu. mann's "Seimgefunden" fur Mannerchor mit Tenoriolo und Ordefterbegleitung leitete ben Abend ein, eine wirfungepolle Romposition voll schoner Tonmalereien und prachtigen Steigerungen. Dem Orchefter fällt barin eine bebeutenbe Aufgabe git, Es fcilbert bas wilbmogenbe Meer, bie "fturmumpeitichte", "bimmelantobenbe" Glut icon in ber Ginleitung und im Berlaufe bes Chores in treffenben Farben. Der Chor ift geschicht gefest. Gr wird von einem bantbar gehalten !! Tenorfolo unterbrochen, welches die Freude des heimfehrenden jum Ausbrud bringt. Der Cher vereinigt fich mit bem Coliften, Die Orgel greift in ben I Berporenefn tein Enbe nehmen.

Schlufverfen verfturtent in ben inftrumentalen Bart ein, und f auerlemgendwerte. Derr Soffopellmeifter Bilbobrauf hielt Mor und Orcheffne wit fefter Sond aufammen. Dos Tenorfolo wurde von Beron Boglestrom tunichön gesungen. Eine weitere Rupitat, die in dem Lieberfranzfanzerte über bie Taufe gahoben wurde, intereffierte gang befonders und zwar icon beshalb, weil fie ben bewährten Bereinsbirigenten, Beren Soffapellmeifter Silbebrand jum Gdobfer bat und Die Tegibidiung ber Seber best hiefigen, bestens besannten Breten Jacob Strauf entsproffen ift. Das Bert, ein bon batriotischem Geitte burchweltes Koem auf unfer engeres Leiwatland, ift unferem allverehrten Großherzogspaar gewibmet. Herr Bilbebrand hielt die Bertonung in einfachen, bem 28efen bes Mannerchore entiprechenben und babel nicht minber funftwollen Strichen, Di einzelnen Situationen find treffend illuftriert. Gehr bubich if namentlich ber a-capella Swifdenfan "Es gleiten auf ben Gluffen' erfunden. Der Chor burfte in feinem prachtigen mufitalifden Bewande eine willtommene Glabe für patriotifche Gefte fein. murbe mit fichtlicher Begeifterung gefungen und erzielte einen burchichlagenben Erfolg. Dus Baritonfolo vertrat mit iconfitem Erfolge herr hofopernfanger Kromer. Mit bem Komponisten mußte auch ber Dichter auf bem Bobium ericheinen. Den Schluf bes doriftijden Teils bilbete Richard Straugens neuefte Romposition, ein Barbenchor fur brei Chore und awei Dr. chefter. Wie bei bem Romponisten ber "Salome" ju erwarten, ift auch biejes Opus, welches eine Sjene aus Rlopftod's "Bermannsfchlacht" jum bichterifden Bormurf bat, granbios in feiner Anlage, in tednifcher hinficht meifterhaft gearbeitet, aber voll gemaltiger Anspruche an die ausführenben Saftoren. An bas Werf, welches ber Dregbener Lehrergesangberein Unfang borigen Monates gur aberhaupt erften Mufführung bruchte, burfen fich nur Bereine beranwagen, welche nicht nur über eine ausgiebige Angehl berborvogenb mufitalifch gefchulter, fonbern auch flangfraftiger Stimmen berfugen. Der Lieberfrang ift inbezog auf bie lettere Forberung gur Beit noch nicht in biefer giudlichen Lage. Um beften gelangen ibm besbalb bie einfoch gehaltenen Bartien wie ber burch feine icon melobiiche Linienführung fich auszeichnende Cour Cat "Schnell wuchs ber Sprogling". In bem übrigen Teil wurden bie Mannerstimmen vielfach unter ber Wiche ber gemaltigen Orchestermaffen erbrückt.

Eine außerorbentlich gludliche Sand batte bie Bereinsleitung trieberum in ber Babl ber Coliften. In ber jugendlichen Biolinfünftlerin Bibien Chartres, eine Britin bon Geburt, berf man ohne Aweifel einen neuaufgegangenen Stern erfter Große om Runftimmel begrugen. Die awolffahrige Geiger'n fpielte bas Biolinfongert in D-moll von Bieurtemps in einer Reinheit, Toniconheit und mit einem Temperament, bas gerabezu erstaunlich wirfte. Bon ihrem Lebrer begleitet — ihre ersten violinistischen Studien machte Bivien Chartres bei Siveit in Brog — wurde Elgar's "Delobie" mit feelenvoller Rantilene, außerorbentlich geschmadvoll gespielt. In Sansiates "Ligennerweisen", einer Komposition, die befanntlich vom Komponisten mit allerlei Birtugenfunffituden geipidt ift, murbe ber Schinfian mit anger-arbentlicher Berve wiedergegeben. Beniger befriedigte bie Interpretation ber "Fauft-Phontafie" von Wieniameli, bie gubem ftart

gefürzt erfcbien.

All meitere Goliftin beteiligte fich unfere geschätte Roloraturfangerin, Gran gintenbach, an bem guten Gelingen bes Rongerts. Die Dame, beren Gefangatunft an biefer Stelle wieberholt eingebenbe Würdigung fand, fang bie Aric ber "Ophelia" aus Samlet von Ambroife Thomas mit Drebefterbegleitung, fowie Dier Befange am Mabier bes banifchen Romponiften B. Beife in gerabegu unübertrefflicher Weife und war wie die jugenbliche Weigerin Gegenstand lebbafter Doctionen. Berr Silbebrand begleitete bie Lieber feiner Gemablin gewandt am Gligel, Orgelhartie in bem Reumannichen Chor wurde von herrn San-lein bestenst ausgeführt. Der Lieberfrang bar mit Befriedigung auf fein ichen verlaufenes zweites Rongert gurudbliden.

Bhilbarmonifder Berein. Man ichreibe und: In bem morgen Abend im Mufenfaale bes Rofengarten flatifindenden Kan-terte wird ber Cellouittuofe Pablo Cafals erftmalig por bas Plannbeimer Bublitum treten Gin angefebener Berliner Rrititer fchreibt über ben Ranftler: "In meinen Augen ift Cafals bas Bot-bild bes volltommenen Kunftlers; bei ibm findet der Kritifer nur Bewundernswertes. Ich glaube taum, daß ihm auf feinem Juftru-ment ein Anderer gleichtommt."

寒

*

*

Rarleruber Boftheater. Mus Rarlerube wird und bont Marg geschrieben: Unfer Softheater fubrie beute gum ersten Male und, um bas gleich vorweg gu nehmen, mit ftartem Erfolg Delibes' Oper "Batme" auf, nachbem Diefelbe bor einer Reibi bon Jahren von dem Mannheimer hoftheater-Enfendle im Austaufch mit ben Berliog'ichen "Trojanern" bier gur Aufführung gelangt war. Aus biefem Erunde branchen wir auf bas Beel felbit, bas ja in Mannheim gentigend befannt, nicht naber einzugeben und tonnen und in Rurge mit ber Aufführung beichaftigen. Bor allem muß bervorgehoben werden, daß die Intendang est fich hatte angelegen fein loffen, bas Wert bollfiandig mit neuen Delorationen ausguftatten und Albert 28 olf hatte feine glangenoften farben gemifcht, um uns Indien in feiner Marchenpracht borguführen, und jo zeigte fich und ber erste Aft als ein Wunbergarfen, in dem alle Blumen Indiens in Ueppigfeit und buntem Pardenipiel und enigegenstrahlten; der givelte alt als ein mit verichtven-derifchem Lugus ausgestatteter Blab, auf bem fich reiches, buntschillerndes Leben entwidelte, bas im Tang ber mit toftbaren Gewandern belleideten Bajaderen langfam erlofd, gleich einem Marchen aus Taufend und einer Racht. Und im britten Aft batte ung Boff ein Studden indifchen Baubermald mit feiner Liebespoefie geichaffen, in dem Lafine tranmend den giftigen Trant ber Liebe wie ber Bergeffenheit, aus ber niemand erwacht, fcflirft. Much in ber Bracht ber neuen Roftime barf in Lafme unfer Sofibeater fid mit jebem meifen. Softapellmeifter Borent batte bem Bert eine ernfte, eingebende Ginfrobierung augebeiben laffen und ein icones Gelingen lobnte biefelbe. Da unfere Stolo-raturfangerin Alice Edjenter gestern in ben Stand ber Ebe getreten ift, wird man es begreiflich finden, bag fie heute nicht bas Wift ber Lotosblume ale Rafme trinten wollte und fo tran et wleder eine Mannheimer Ranftlerin, Belene Lintenbuch, bir fich und in der Ditelpartie borftellte und im Sturm bie Zuneigung bes Bublifums eraberte. Die fube, wenn nuch nicht besondere große Stimme, bie vortreffliche Schule berfelben und ber en gudende Bortrag, foivie ball einerfeits liebenswürdige, wie und bramatifch belebte Spiel vereinigte fich gu einer funftlerifcher Leiftung bon Bebentung. Der Bortrag ber befannten Glodden-arie in reiner Roloratur, in frifden Stallatie trug ber Cangerin lebhaften Beifall auf offener Szene ein. Und bagu tam auch bie entgudenbe Eridieinung bes Gaftes, für bie wir Refibengier burchaus nicht unempfänglich find. Unfer inrifder Tenor Dermann 3 ablowfer lieb feine frifche, icone Stimme bem Geralb und er tonnte bier in hoben Tonen ichtvelgen und fo tomen bie gabt-reiden inrifden Stellen ber Ober in Solis und Ductten gu gefangeichoner Durchführung. Mag Buttne : fpielte unb ben wenig liebenswürdigen Briefter Allafauiba mit fraftiger Charafterifierung und iconer Stimme. Auch die fleineren Partien masen in directions guten Sanden und bie Chore leifteten, befonders im gweiten Aft. burchaus Befriedigenbes. Der Beifall tvar, tvie fcon angedeutet, ein lebhafter und am Schluft wollte ball

Letzte nadrichten und Celegramme.

(-) Ceibelberg, 4. Märg. Als gestern abend nach ber Anjendrung bes "Ebrijus" Prof. E olf zu m bie Gladinalle berließ, wurden ihm bon den Mitgliebern des alabemifchen Gefange bereins die Itabe feines Wagens ausgespennt und er im Triumph suere nach dem Cofé "Imperiol" und fpaler in feine Wolpnung gebrocht. — Der Flottenbund deutscher Frauen bat einen Azinertrag von 1400 Warf burch feine neulich abgehaltene Beronftelbung ergielt. - Der Auffcher Unich berunglichte borgestern, indem er unter einen Röbelmagen geriet und von biejem totgabrudt iburbe. Der Monn erhielt i. It, bei bem Beidel-berger Gifenbahnungliff infolge feiner Berleiungen eine Entfchadigung von 5000 Mark die er verpulverte. Augerbem bezog er eine Monaterente von 150 M.

" Bei delberg, 4. Marg. Bum Proreftor der biefigen Universität wurde Geb. Hofrat Je II inet gewählt.

"Meberlingen, 3. März. Wie der "Seebote" meldet, ist in den Ortschaften Thaingen und Debningen je ein Fall bon Genichftarre borgefommen.

* Gifenach, 3. Marg. Der bier tagende Rongreg ber deutiden Friedensgesellichaft beichloß, Ginladungen ergeben zu laffen für den Ende August in München zu veranstaltenden internationalen Friedenskongreg. An den Reichstangler wurde ein Telegramm gefandt, in welchem die Delegierten für die von der Reichoregierung beichloffene Forderung ber zweiten Baager Friedenstonfereng ihren Dant aus-

* Eurhaben, 3. Marg. Bon dem beute bier durchgefommenen Samburger Fifchdampfer "Schillingshörn" wird berichtet, daß zwischen ihm und dem englischen Dampfer "A. N. Smith" ein gufammenftog auf Gee ftattgefunden babe. Der englische Dampfer feigefunten. Die Mannschaft des untergegangenen Schiffes sei von einem Hamburger

Danipier an Bord genommen worden.

Damburg, 3. Marg. Der Samburger Sochfee-Sifch-bampfer "Schillighorn", ber ben englischen Dampfer "R. N. Smith" in ben Grund ranute, ift beute Nachmittag bier eingetroffen. Der Steven bes Dampfers ift vollstanbig gebrochen und ber Bug oberhalb ber Bafferlinic völlig eingebrudt. Das Schott bei bicht gebalten, jobag ber Dampfer por bem Ginken bewahrt wurde. Die gerettete Monnichaft bes englischen Dampfere berichtet, bag er 58 Geemeilen nordweftlich von Belgoland in bichtem Rebel bom "Gdillighorn" an ber Steuerborbfeite mit folder Beftigfeit getroffen wurde, baf bas Schiff fic augenblidlich mit Baffer au fullen begann und in furger Beit fant, nachbem bie Mannichaft fich in ben Rettungsbooten nach bem hamburger Dampfer begeben batte. Balb nach ber Ratuftropbe lichtete fich ber Rebel.

Roburg, 3. Mars. In der ruffischen Kapelle des Palais Edinburgh wurde beute Nochmittag die Tochter des Groß-fürsten und der Großfürstein Kyrill getauft, die nach der Herjogin Marie ben Ramen Marie erhielt, Unter ben Goften befanden fich auch Großfürft und Grobfürftin Blabimir.

Breslau, 3. Blarg, Der Borfigenbe bes Breslauer Char-verbandes bes Allgemeinen Bentichen Chorfanger-Berbandes erhielt ein Schreiben aus Baris, in welchem ber frangofifche Chorianger-Bund ben beutichen Chorfanger feine Teilnahme anläglich bes Um-fommens der dentichen Ranftler auf bem Dampfer Berlin" ausbrüdt.

" Baris, 4. Mars. Aus Rom wird dem "Matin" berichtet, daß der Bapft dem öfterreichifden Minifter des Meußern Breibere von Aehrenthal und dem Botichafter in Paris, anlaglich der Ueberbringung des Nuntiaturarchive das Großfreuz bes Biusorbens verlieben babe.

Baris, 4. Mary. Das "Echo be Baris" melbet aus Mom, ber Batifan befige Gfriftifilde, beren Beröffenflichung ber frangölischen Regierung jehr ungenehm ware, jo u. a. Baptere, aus welchen berbornebe, bag bie frangofifde Wegferung nach bem Abbruch ber Begiebungen gum Batifan bei Monfignore Montag. mini unter bagen Priedensberipredungen febr traurige Schritte unternommen habe, um ben Bariton gur Annahme ber frangofischen Borderungen gu beranlaffen.

Forderungen zu veranlassen.

* Paris, 4. März. In Monipelliers janden hemie Racht fürsmen de Erraßenkund gebungen kant anlählich der Berkünligung des Ergebnisses der Tepuntertenwahl, dei welcher der gesmäßigte republikanliche Kandidat Engen VervonBeaulien mit 2006 Trimmen gegen leine beiden icgialistiscradikalen und sozialistischen Gegenkandidaten durchbrang, welche zusammen 7310 Trimmen etwielten. Bur dem Gaschauß, in welchem der verwundere Veora-Beaulien darniederliegt, jammelree sich eine grobe Menchenmange an, die Trodungen und Beschimpfungen gegen die Wiedergewählten anstieß. Bolichen den Gegnern und Andängern des Gewöllten kam est im Laufe der Racht wiederbolt zu Schlägereien, wabei mehrere Versonena verwundet wurden. Golizei, Gendarmen und Truppen siellten mit Rübe die Erdnung wiederbolt der her in, der während der leiten Zein dan, 3. März. Chambartain, der während der leiten Zeit ernstilich erkanlik war, hat sich hente nach der Kiviera bogeben.

Dampfer beobachtet, der Rotfignale abgab. Balb barauf gelangten zwei fleine Boote an mit deutschen Geeleuten, welche mitteilten, daß der deutsche Dampfer mit einer Ladung Apfelfinen die "Bien" fei und auf ber Bobe von Goodwin Canb einen Bufammenftog gebabt babe; gwor fei ber Maidinenraum dicht, doch liege das Schiff mit dem Borderteil tiefer im Baffer. Der Rapitan fei mit gwei Ingenieuren und bem Reft ber Besahung im Boote bageblieben, ba er fürchte, baf der Dampfer untergeben werbe. Ein Schleppdampfer wurde zur Gilfeleistung abgefandt. In der Meldung wurde der Rame des Dampfers nicht genannt.

Rebel, Dem Dampfer "Baderland" von der Red-Star-Linic, welcher auf ber Goodwin Cand aufgelaufen ift, und Baffagiere an Bord bat, fandte ber Bafenmeifter einen Golebpbampfer gu Bilfe. Bon gwei anderen Dampfern wird gleich-

falls gemeldet, daß fie aufgelaufen find.
* Monte Carlo, 3. Mars. Bum Beften ber Sin-terbliebenen ber Opfer ber "Berlin"-Rataftrophe fanb goftern Abend im Rafino eine glangend bejuchte Aufführung von Boiton Oper "Mephiftopheles" unter bem Broteftorate bed Gurften von Monaco ftatt. Der Fürft wohnte ber Borftellung bei.

* Bargelona, 4, Marg. Bei Schluf einer von Rebublifanern abgehaltenen Berjammlung fam es zwifden biefen und Gegnern berfelben zu Tatlichkeiten, wobei and Revolverichuife gewechfelt murben. Gine Berfon

wurde ichwer, verschiedene wurden leichter verlett.
* Madrib, 3. Marg. Der "Imparcial" melbet aus gaBal mas, daß ber frangofische Krenzer "Forbin" von ber Unfallfielle bes gestranbeten Kreugers "Jean Bart" bort einge-troffen ift und bie Rachricht mitgebracht bat, bas bas Schiff bollfommen berloren ift. Rur bie Geichühansruftung burfte gerettet werben tonnen. Die "Forbin" wird mit Bebensmitteln für bie Gdiffbrudigen gu bem geftranbeten Rrenger guRemort, ernindterien tautend für einen Tunnelban Gereit gefente Ginnd Dunamit. De die Mitting der Errifichen benilich in Remort veripfiri wurde, entliebt bier eine Panif, da iehermann olaubie, die Siadi werde von einem Gerbbeden beimgeluck. Der Verein zur Afruche hos Antriemitismus.

e erlin, 3. Mars. Der Bekein gur Abmehr bes unti-femirismus hielt beute Abend feine orbentliche Generalnerfammlang ab, au ber unter anderen auch die freifunigen Abgeordnesst Eichoff und Beliafabn, fowie Charles Saugarten-Frentfurt a. M Dr. Barth eröffnete die Sigung, worauf bet Weichaftsbericht vom Schriftfteller Blirger erftatter murbe. Bereinsbätigbeit besieht namentlich in ber Belimbfung bes Antifemitiomus burd bie Bodenichrift, Ralenber und Flugblätter Much in ben Babifanof gulf foer Berein burch bes handbut

Sobann referrierie Dr. Barth iber bie Greung bob eines zu ben verfloffenen Bablen. Der Berein bat ber ben Bab len die Barole ausgegeben: Glegen Antifemiten und nötigenfallt für Sozialbemafraten als fleineres Uebell Leiber erbielten diesmal die Antijemiten einen Mandatszuwache, namenflich in Mit telbeutidland und in ber Stidwahl find bebauerlicherweife finft femiten burd Freifinnige unterfrüht worden. Gelbit Bereinb-miglieder haben gur Wohl von Antisemiten gegen Sozialbems fraten aufgefordert. Der Radmantisemitismus i verschwunden bagegen burchfest ber fille Amifemitionne fan bas gange Boll Das mus einen Anfporn geben, gumal bie fonfoffionelle Meich berechtigung immer noch auf bem Bavier liebt. Der Rampf bar nicht eber aufgegeben werben, bis bie volle Gleichberechtigung beitebt. Das mußte unfer Grundfan bei ben Bablen fein und andere Erwagungen, felbit wenn baburch bir Babl von Sogial bemofraten geficher weirb, muffen ausscheiben, Bebhafter Berfall folgte ben Ansführungen Barthe

In ber Distuffion erflärte fich eine Angahl Rebner unt Barthe Ausführungen einverstanden. hallgarten forderte gu at neuter Tätigfeit nach ben ichliechten Wahlerfahrungen auf. Dr Barth ichlog die Berfammlung, indem er barauf himmies, bah Billow durch eine wirfliche Durchfubrung ber Gleichberechtigung geigen fonne, ob er ein liberales ders bobe. Nicht Worte, fon-

dern Taten molle man.

Die zweite Sanger Ronfereng. 28 ien, 9. Mary. In einem Interviem außerte fich ber geftern bier eingetroffene ruffifche Staaterat v. Marten ? einem Mibarbeiter ber "Reuen Freien Breffe" gegenüber babin, er babe bon feiner Reife ben Einbrud befommen, bag bie mohgebenben Stoatsminner von ber zweiten hanger Ronfe-reng gute Erfolge erhoffen. Martens trat ber Auffaffung entgegen, als ob bie Ronfereng fich mehr mit Arlegefragen beichaftigen werbe, und beiprach febann ben Borfchlog, eine imternationale Enquote-Sommiffion einzujegen; er betome Die Wichtigfeit einer folden Rommiffion. Der Sauptpunft ber Sonferens merbe bie Schoffung biefer Stommtiffion fein, Martens erorterte barauf bie Rotwenbigfeit ber Bereinfachung bes Schiedogerichts. Begiglich bes Artifels bes englischen Minifterprafibenten Campbell Bannerman erflärte Bortens, ben er fich feineswege ber Anfton verichlofe, ben eine Erbrierung über bie Rriegeraftungen unter tanben fruchtbar ware; er ermabnte bann, bag Bingland auf ber erften Friedenskonferens bas Land geweien fei, bag biefe Frage aufe Tapet gebracht. Die Diefnifion hieruber werbe praftifche Ergebuiffe nach seiner Meinung nicht haben, eine etwaige Initiative Englands fonne aber nur treubig begrüßt werben. Martens besprech auch noch andere Brobleme, fo die geplante Soch ich il a fur Diplomaten; biele batte er jeboch nicht für jo leicht

Die Festitellung ber Mongogrenge, Baris, 4. Mary. Der in Borbenny eingetroffene Beiter der frangofilden Rommiffion gur Feft ftellung ber Rongogrenge, Sauptmann Moll, erffarte einem Berichterflatter, bag die Rommiffion nach Uebermindung febr großer Schwierigfeiten ibre Arbeiten burchgeführt habe. Die meiften der umftrittenen Webiete feien als frangofifche anerfannt und von den dentichen Rauflenten, welche fie befest hatten, geräumt worden. Die Begiebungen gu bem Leiter ber dentiden Rommiffion feien ftete febr freundichaftliche gemejen,

Dan Recht auf Arbeit. London, 3. Mars. Rear Bordie bieit beute in Bull eine Rebe, in der er ausführte, die Arbeiterpartei werde fich feder Steuerherabsehnung widerjegen, folange nicht bie Miterapenfionen gesichert feien. Die Bartei bereite eine jogenannte "Recht auf Arbeit-Borlage" vor, die die Schaffung einer Behorde bezwede, die jedem Anftandigen Beichäftigung gegen einen angemeffenen Lobn liefern folle.

Bur ruffifchen Revolution. Betersburg, 1. Mars. Beute früh umgingelten etwa 1500 Beligijien das Pelviedprifum und nahmen in mehreren Studenten-Bohngebauden Saussuchungen bor, wobei an verichiedenen Stellen eino ein Dupend Bomben, gehit Schnellfenergewehre, zwei Biund Dunamit-Bandgranaten und Pororilin entbedt wurden. Die Haussuchungen bauerten bis jum Radmittag. 15 nicht ber Studentenschaft angehörige Perionen, darunter mehrere Frauen wurden verhaftet.

Berliner Drahtbericht. (Bon unferem Berliner Bureau,)

Derlin, 4. Mirz. Aus Roburg wird gemeldet: In ber griechtiden Rapelle jand geftern Radmittag bie Taufe ber Tochter bes Groffürstenvaares Curiff von Rugland Batt. Der Täufling erbielt ben Ranten Morie.

Religiojer Wahnfinn. . Berlin, 4. Marg. Der Musbruch des religiöfen Babufinns in der Jamilie Sogafa bat gestern jur Berhaftung einer Gefundbeterin geführt, die das gange Unbeil verurfacht bat. Durch eine Telephonifiin, die mit ben Tochtern bes Babl-

meiftere befreundet ift, murbe biefe auf die Frau Grabe bingewiefen, Die Die Gabe befibe, alle franten Berjonen gejund gu beien. Grau Grabe murde perhaftet. Mergie find ber Unfich, daß der raligiofe Bannfinn guerft auf die beiden Sohne eingewirft habe. Der Obersahlmeliter Sagafa hat fich bon ber Angft der lesten Tage einigermagen wieder erholt.

Pfalz, hessen und Umgebung.

" Budwigebafen, 2. Matz. Am 21. Januar fpielten die Rinder des Jabrifarbeiters Joh. Beif in ber Elifabethfrage bes Stobtteiles Friefenbeim mit Fenerzeug, mobel ein ljähriger, im gleichen Hause wohnenber Knabe Papier entgundete und auf die Rieiber ber Liabrigen Lina Beig mart, Die Bener fingen. Das Rind erlitt bierbei ichmere Berlemungen am gangen Körper; es wurde ins städtische Krantenhaus verbradit, mo el geftern geftorben ift.

* Frankenthal, 1. Mars. Rad langeren Berhand. lungen tam geitern in ber Berufungsinftang in bem Brivatflageprozeh Sartorins gegen Meininger folgender Bergleich gu Stande: Der Privatbeflagte Daniel Meininger nimmt den gegen Cartorius gemachten Borwurf "Beinfabrifant" auf Grund des Urteils der Franfenthaler Straffammer vom 31. Dezember 1905 als ungerechtfertigt gurud. Bebe Bartei trägt ibre Roiten. Die Gerichtstoften werben halbiert. Der Beflogte verpflichtet fich, ben Bergleich im Beinblatt" gu veröffentlichen.

* Frankfurt, 1. Marg. In feiner Wohnung, Kronbergerstraße 11 in Rödelheim, erich og fich heute mittag ber in der Fahrfarten-Ausgabe bes hiefigen Sauptbabnhofes beicaftigte Stationsaffifient Beinrich Breibenbach. In der von ihm verwalteten Raffe war ein Defigit von etwa 1200 M. entbedt worden, auch fein Jahrforten Borrat foll nicht gestimmt haben. Beute follte beshalb bei Breibenbach eine Sausjuchung vorgenommen werden. Als fid am Radmittag der Borftand der Berfebrsinipeftion mit einem Roffentontrolleur und gibet Ariminalbeamten zu diefem Zwed in der Wohnung Breidenbachs einfanden, ergriff biefer im Beifein der Beamten einen Revolber und feuerte mei Schuffe aut. fic ab. Der Tod trat ouf ber Stelle ein.

* Stuttgart, 28. Gebr. 3m Stuttgarter Gemeinberat murbe bente bie Generbestattung sorbnung filr bas neue Erematorium bereien. In biefer ift u. a. bestimmt worben, bas bie Einsieberung für die in Stuttgart wohnenden Berionen un entgeltlich geschen wal. Mar für bas non ber Einbt gu liefernbe Michengefan foll eine Gebubr von MR. 2 erhoben werben, Auswärtige baben eine Gebihr von M. 40 zu zahlen. Für Plähe im Kolumbarium lollen Gebihren in Abstufungen von M. 50 bis M. 1000 auf IS Jahre erhoben werden, die sich mit jeder Ber-längerung für weitere IS Jahre auf das Doppelte erhöben.

Dolfswirtschaft.

Bafferffandonadrichten im Monat Gebruar-Mary,

生た日本では付きるの何を見			AL 36		71/60		
nom Rhein:	97.	28.	1.	2.	3.	4	Bemerfungen
Rouffang	2,65						THE PARTY OF THE P
Baldebui	1,65	1,55			-U-4023	Colors	Santa Comment
Buningen	1,15	1.11	1,20	1,20	1.25	1,25	Mbdd, a Uhr
Stehl	1,72	1.64	1,63	1,67	1,73	1,70	91. 6 Uhr
Lauterburg		8,28	DECK.	2000		Show.	Appea e libr
Marau		5,29	8.00	3.26	15.00	3.50	2 Hbr
	8 92	47400	NAME OF	10000		2500	BP. 12 Uhr
Germerobeim		2,99	D 10 T	opt	0.48	10.00	Morg. 7 Uhr
Mannbeim	0,11	2,02	Z PO T	0.00	0.03	MO ME (II)	FP. 12 Uhr
Mains		1,04	O'tho.	0,00	v,ua.	1	
Bingen	2,06	1.95	COLLEGE !	June	Section 1		10 Har
Raup		2,18	2,07	2,03	2,08	200	2 lint
goblenti	3,06	2,9)					to Uhr
Adla	8,50	3,271	5,18	3,15	3,05		2 Whi
Rubrort	3,88		CATOLOGIC.				8 Uhr
vom Redari	100000						000000
The second secon	20.20	8,100	SEE B	8 00	8 11	9.90	29, 7 Uhr
Maunheim	1,30	1 BO	1 00	5 50	1.50	1	23, 7 tihr
						777	and a selle
Heberfeeijche Chiffahrts-Ruchrichten,							
THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE						AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF

Rotterdam, g. Mary. (Drabtbericht der holland Amerika UineRotterdam). Der Dampfer "Staatendam", am 20. Febr. von MemPort ab, ift beute bier angetommen.
Soutbampton, 2. Mary. (Drabtbericht der Amerikan MacSoutbampton). Der Schnelldampfer "St. Louis", am 28 febr.
von New-Bort ab, ift beute vormittag o Uhr bier angetommen.

Mitgetellt burch bas Buffage- und Mette-Qureau Bun b iad & Barratton Radf. in Rannheim, Bahnhotplay Rr. 1

Direit am Bampfbahnbof.

Mannheimer Martibericht vom 4. Mary. Strob per Birbeffere M. 4.50 bis M. 3.00, Den M. 3.25 bis M. 4.50 Antionella M. 3.30-beffere M. 4.50 bis M. 0.— Bohnen ver Pib. 00—00 Big., Blumens lob! ner Sidd 20.40 Pig., Spinat per Borion 15-00 Big., Whiting per Sidd 10 15 Big., Betiafold per Sidd 15-25 Pig., Weighfold per Sidd 10 15 Big., Betiafold per Sidd 15-25 Pig., Betiafold per Sidd 10 15 Big. per Stüd 10 1d Bfa., Bottohl ver Stüd 15-25 Pfa., Weischel ver Stüd 15-20'Sfg., Beiffraut 100 Stüd 0-00 M., Robitadi, 8 Knollen 12-00 Pfa., Kopffalat ver Stüd 00-00 Pfg., Endleriev v. St. 10-15 Pfa. Unebeln ver Bid. 18-0 Pfg., rote Rüden v. Pfb. 6-0 Vfg., wethe Rüden ver 6-00 Pfg., gelde Alfren ver Rüden v. Pfb. 6-0 Pfg., wethe Rüden ver Bifdel 0-00 Pfg., Tänderdien v. Pfb. 6-0 Pfg., Meerettin v. Stange 10-23 Pfg., Gutten ver Stüd 00-00 Pfg., Meerettin v. Stange 10-23 Pfg., Gutten ver Stüd 00-00 Pfg., Meerettin v. Stange 10-25 Pfg., Gutten ver Stüd 00-00 Pfg., Birnen ver Pfb. 20-40 Pfg., Kirlichen ver Bfb. 00-00 Pfg., Strenen ver Pfb. 20-40 Pfg., Kirlichen ver Bfb. 00-00 Pfg., Tranben ver Pfb. 30-40 Pfg., Birnichen v. Bfd. 00-00 Pfg., Rüffe ver 00 Städ 00 Pfg., Birden ver Bfb. 37, 00-40 Pfg., Stepfen ver Ffb. 37, 0.00-130 Pfg., Stepfen ver Ffb. 37, 0.00-130, Pandläfe 10 Städ 40-50 Pfg., Brefen ver Ffb. 00-30 Pfg., Och or Pfg., Pandläfe v. 120, Batthe v. Bfb. 30-80 Pfg., Betriffiche v. Pfb. 43-63 Bfb., Raberdan ver Stb. 50 Bfg., Blochilche ver Bfb. 30-40 Bfg., Baderdan ver Bfb. 50 Bfg., Blochilche ver Bfb. 31 Bfb. 32 Alson Alberdan ver Bfb. 50 Bfg., Blochilche ver Bfb. 32 Bfb. 32 Alson Alberdan ver Bfb. 50 Bfg., Blochilche ver Bfb. 32 Bfb. 32 Alson Alberdan ver Bfb. 50 Bfg., Blochilche ver Bfb. 32 Bfb. 32 Alson Alberdan ver Bfb. 50 Bfg., Blochilche ver Bfb. 32 Bfb. 34 Alberdan ver Bfb. 50 Bfg., Blochilche ver Bfb. 32 Bfb. 34 Alberdan ver Bfb. 50 Bfg., Blochilche ver Bfb. 32 Bfb. 34 Alberdan ver Bfb. 50 Bfg., Blochilche ver Bfb. 34 Alberdan ver Bfb. 50 Bfg., Blochilche ver Bfb. 32 Bfb. 34 Alberdan ver Bfb. 35 Bfb.

Stud 0-0.00 M., Reb per Bfb. 70-80 Big., Onbn (fo.) per 1.50-3.50 Mt., Onim (io.) v. StBef 1.80-2.50 ftf., Beidingho v. St. 0.00-0.00 Mt., Engle v. St. 2.50-9.00 al., Angben v. Unar 1-1.5 ft. Band lebend ver Stud 0-0,00 Mt., geichlachtet v. Ifo. co 0 Bit.

Berantwortlich:

Bur Bolitif; Dr. Grip Golbenbaum, für Runft, Genificton und Bermifchtes; Grig Ropfer, für Botales, Brovingtelles und Gerichtszeitung: Rich. Schonfelber; für Bollewirtichaft u. ben übrigen rebattionellen Teil: Rart Apfel, für ben Inferatenteil und Beldaftlichen: Grang Rirder, Drud und Berlog ber Dr. S. Sand'ichen Buchbruderei, B. m. b. D.: Direttor: Gruft Duller.

Pelz-Handlung

L. R. Zeumer, H 1, G, Manuheim emplicht felz-stelles u. s. w. in-reicher Auswahl. 67237 Reparaturen. - Auswahlsendungen.

aff=Nähmaschine

Aff=Nähmaschine

Ewecks and verstiglied ein Misken

resignation del programme del p

geolgnot. Alleinverkauf bei Martin Decker.

A 3, & Telephon 1998 Eigene Beparaturwerkstatt.



CACAOL

das Getränk der Zukunft

Nahrhafter als Eakzo and bester Ersatz für Kaffee.

Wer nor 4 Woches lang
Frahetina Carnol trinkt, wird
dan unvergleichlichen Erfelg in seinem Wohlbehuden
merken, - Kinder wellen Carnol
frah u. nachmittags trinken, es
gibt kein gesünderes u. bekommlicheres Getränk als Carnol.

Wer magnaleidend, darmkrank, appetitlok ist
a. zu Abmagorung neugt, trinks
limal täglich Carnol, ebenso wer,
nervis und durch gestige Arbeit
ett. überanstrongt ist. Oscaol
ettik als natürliches (nicht
künstliches) Krattigungmittel die
Nerven und wirkt bereibigend

Blutarmut und Bleichsucht

schwinden nach 25 Wochen, wenn täglich Cacsol getrunken wird.

W. Albers, Kauf and Versand-haus nur Graundheit, F 7, 18, C. F. Bauer, U 1, 19 Karl Bock, Brilmsyer's Nachf., I, 17, 6, Franc Modes, Paradealate

C. F. Bauer, U 1, 15
Karl Rock, Brilmayer's Nachf.

I. 12, 6.
Priedr. Becker, G 2, 2,
Karl Angast Becker, D 4, 1.
Drogerie z. Waldhorn,
C. U. Raoff, D 3, 1.
Georg Dietx a Markt, G 2, 8.
Peter Diedorn, Elizabethsir, 7,
Erste Bannhelmer Nahrungsmilttel-Generbechaft, U 3, 7
und sämtlichen Pilialen.
Th. v. Elichstedt, N 4, 12,
M. Fusser, G 7, 7,
P. Pfügler, Mittelstrame 12a,
R. Geyer, Drogerie z. weisen
Kreut, Mittelstrame 12a,
R. Geyer, Drogerie z. weisen

Th. V. Bichstedt. N. 4, 12, M. Fusser, G. 7, 7, P. Prügler, Mitteistrause 12a, H. Geyer, Drogerie 2. weissen Kreut, Mittelstr. 60, Richard Gund. R. 7, 25, Jacob Harter, N. 4, 22, M. Hannstein, L. 14, 4, Jacob Hess, Q 2, 15. Franz Hess, Schwitzingerstr. 60. Sottfried Birsch, F 5, 10.

J. Knab, Q. J. 6.

Karl Kniertem, Traliteurar, 52.

Gabrider Koch, F 5, 10.

P. Karb, E 2, 13.

Withelm Kern, B 4, 1. J. B. Kern, O 2, 10a-11. Reh. Lehmann, Lnogstr. 18. Jacob Lichtenthilier, B 5, 11 Louis Lockert, Q 1, 2. Welax: Heb. Merkte, Merkur-Drogerie, Emil Borbo. Contardulate M.

Cacaol wird niemals lose, | Cacaol ist in %, Pfd Pisin gracial grachutzier Packang in 3/2 Pfd Paketon a 50 Pfg, und
in gracial grachutzier Packang in 3/2 Pfd Paketon a 1 Mk in
nachwetzeichneten Geschäften zu
etwaige Falschung zu verhindern. | haben:

Ludwicsbaten: P Baur Delik, KaiserWilhelmstr. Colonialwarenh Herm Mayer A. Co. Filialeur Biamarck atrame, Mundenheimerlandetr.

A. Münch, reg. d. Lokalbahnhol. Heb. Beffert, Fabrikstr, 27. Ernst Schwarz, Remshef u. in shuttiehen Flinden. Georg Vollmer, Schützenste. 41. 2. Weckesser, Pringregsoliste. 44. Schwieshelm:

Vertreter: F. A. v. Thenen, O 4, 17.

Mode- und Seidenhaus

Mein nur einmal im Jahr stattfindender

mit riesigen Preis-Reduktionen

dauert nur noch einige Tage. Versäume Niemand diese sehr vorteilhafte Gelegen-

heit zum Einkauf des Frühjahrsbedarfs.



Extra-Preise für Gardinen



Breite Gardinen arime und weise nur modernete on vam Stück Mtr. 1.00, 1.45, 1.10, 95, 75, 65, 85, 45 a. O Pfr.

nbgepasst: Paur Mb. 21,00, 1750, 1450, 1880, 9.-. 7.80, 5.76, 4.60, 8-25, bis 150

Linoleum-Reste Linoleum 200cm breit 1.25
Beste bis 5 Meter Ometer von Mi. an

Linoleum-Läufer **** **

65 2

Scheiben-Gardinen persins, in engl. Tell Meter 1.90, 95, 75, 60, 45, 30, 22, und Gelegenheitskauf!

Tischdecken in ue (Filetuch) Stack 25,-, 18,-, 18,-, 8,50, 6,-, 4,-, 8,55 bis 4,95

Gardinen-Muster Stück 85, 65, und

Kopar-Rouleaux, Stores in ereme, good, 100, 200, \$ 50, 2.00, \$.65 zweitellig Fear 10 -, 6 50, 5.25, 4-, bis streng moderne Ausführungen S ück 20.00, 13.50, 9 50 bis 20 Ptg. Spachtel-Stores

Dekoratio ten mis 3 schals, 1 Lambrequin in Tuch: Garaiter 82, 25, 18, 14.50, 11.50, 8.50, 6.50 bis 2,50

in Plusch: Carnitur 88 .- , 24 .- , 17 .- , 15 .-

bis Zur Hälfte des Preise

ein Posten zurückgesetzte Teppiche

zum Teil vorjährige Muster

Grösse ca. 180,190 cm früher Mk. 5.50 9.50 13.00 15.00 23.00 jatat Mik. 2.75 8.50 9.75 10.50 12.00

Grösse 165/285 cm früher Mit. 12.00 19.00 26.00 11.50 jetzt Mk. 7.50 12.00

Grös-e 200/195 cm fraher Mk. 29.00 40.00 55.00 59 00 jetat Mk. 18.00 22 00 25.00 38 00

Mannheim

Mannheim

Statt jeder besonderen Mitteilung!

Todes-Anzeige.

Heute entschlief sanft nach kurzem schwerem Leiden meine geliebte Frau, unsere gute Mutter, Schwester und Schwägerin

geb. Darmstaedter

im 59 Lebensjahr.

Mannheim, den 3. März 1907. .

70282

Im Namen der Hinterbliebenen:

Julius Darmstaedter.

Die Feuerbestattung findet am Dienstag, den 5. März, vormit-

tags II'/, Uhr statt. Trauerbesuche werden dankend abgelehnt. Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben, guten Gatten, unseren Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Grossoukel, Herrn

Chemiker.

heute Abend 1/26 Uhr nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 54 Lebensjahren in Frieden heimzurufen.

Maunheim, den 2. März 1907.

70275

amen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Marie Schleich u. Söhne, geh. Lang.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 5. März, nachmittags

Berein für Naturkunde. Mittwom, 6. Mary., abendo 1,9 Uhr im Caal ber Roge L'8, 9 III. Experimentalvortrag bes herrn Prof. Dr. Muller vom bief. Realgumnafium über :

Drantloje Telegraphie. weiß: 45, 50, 60 Bfg., rot: 45, 60 Bfg. ber Liter, bei 20 Bir. Bemben pon 5 Lit, nach Mannbeim gu gleichem Greis teet ens Daus gene K. Dittler, Weingutsbasitzer, Budwigenafen, Bittelebachftr. 84.



Zu Ostern *mpfehle weisse Konfirmanden-Hemden, Kragen - Manschetten Vorhemden - Krawatten Damen-Spachtel-Kragen und Schleifen. - Billigste Preise

Fritz Schultz Schwetzingerstr. 111/113.

odes-Anzeige.

Nach kurzem, schwerem Leiden ist unser langjähriger, treuer Mitarveiter

Herr Theodor Schleich

dahingeschieden.

Sein goldlauterer Charakter und seine Pflichttreue sichern ihm unsere dauernde, dankbare Erinnerung.

Mannheim, den 2. März 1907.

Georg Carl Zimmer m. b. H.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Hente nacht 1 Uhr starb nach schwerem Leiden, unser

Carl Friedrich Rauch

Grossh. Landgerichts-Direktor a. D. in seinem 80. Lebensjahre. Um stille Teilnahme bitten:

Mathilde Laiblin, get. Rauch, Ernst Rauch,

Elisabeth Rauch, geb. Elling, mit hrem Sohne Fritz, Richard Laiblin, Dr. phil.

Maria, Eduard and Anna Laiblin.

Freiburg i. Br., Ludwigshafen a. Rh., Mannheim, Dresden, den 3. Marz 1907.

Verkauf.

Privathaus mit eteg. 6 fam. er- 25 obn., elet t Lucht, int gut. Lage ber finnen abt, ift megen and intern, ber ming Mitjahl, re fim, ju verfanfen, Rab. nob. Burenn Benta fo n

Gelegenheitstauf! Bergiglicher Cagnat febr mild und effengfrei, bie Blaide DR. 1.40, Alter Medizinal-Cognat

für Gefunde und Grante Die Riaidie DR. 1.90, I Gasbabeofen mit Simmer Biab. @ 3, 14, 1 Tr.

Stellen finden

Gut burg Romin, Muein-madden, Saus- u. Binderm., Renaurationstöchin werb. |0|-, là mars n. 1. upril gefucht. Stellenvermitti. Bönrer,

Stellen sucher

Jung. Worreipondent, iem, welch b finng, Sut in fein

Heute Montag Eröffnung des Ausverkaufes zurückgesetter Glas-, Porzellans, Steinguts und huxuswaren lehr billige Dreife nur gegen bar kein Umfaulch.

Louis Franz, Paradeplat.

MARCHIVUM



Wir kaulten gemeinsam mit unserem Frankfurter Hause:

ggonladungen Linole

zigtausend War

Es sind hiervon als eine Teillieferung grosse Quantitäten (teilweise mit Defekten) eingetroffen, die wir Montag, Dienstag, Mittwoch aussergewöhnlich billig in den Verkauf bringen:

Linoleumläufer

Linoleum 200 cm breit, für Bodenbelag, Blumen, 120 | Linoleumteppiche Grösse 600 Grösse 1000 Grösse 1200 Mk. 200/200 10 Mk. 200/200 12 Mk.

Inlaid-Linoleum 200 em breit . . | Meter 225 | Linoleumvorlagen Grüsse 40 Pfg. Grösse 90 Pfg. Grösse 150 Nk.

Architekten, Bauunternehmer und Konsumenten wollen bei Bedarf unsere Spezial-Offerten für Bauqualitäten verlangen.

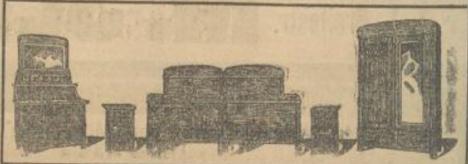
Hervorragendes Angebot aus unserer Möbel-Abteilung.



Salon-Garnitur Abblidding Mohair 14500 Mk.



Vertiko 4000 obt Nusebum 4000 foora, m. Seisert



Modernes Schlafzimmer wie Abbildung, m. reicher Schnitzerei, hell Nussbaum, innen Eiche, 2 Bettstellen, 2 Nachttische, 1 zweitür. Spiegelschrank m. Messingvergl., 1 Waschtisch m. Marmor, 1 Kacheltoilette

Echtes Mahagoni-Sch

Spiegelschrank mit Facetteverglasung Waschtisch mit weissem Marmor

Die Preise sind rein netto, solange Vorrat.

Möbel und Innendekorationen.

Möbel und Innendekorationen.



om Rolengarten bis Beibel. große weiß u. graue Ruge einen Fels verloren. Glegen Abjugioen gigen Bilobnung. Belohnung abjugeben, F 2, 17 45439 4 7, 9, 8, 840d.

Sandag Wend gwijden & 2 und F. 2 Gertemonnale mit Inhalt veil Mang gegen gute Bilahn. Erifmbene F.2. 2 170

Vermischtes. Edneiberin empfiehlt fich auber Denfe. Dem Deufe. Der

Regel u. Rugeln 3. Beedgen, Solibre erei,

Geidverkehr,

Mypothekon 3. Reinert, Windedfir. 32, IL mit 4-4000 M Ginfoge, nigen geningende Gicherheit, wom geogne. Gefeng streiber u. Gefeft tauft u Gefindft geincht. Offerten nuter

(Rabe), gett, mit weißer Bruft entlaufen. Bringer erbatt Belobnung. 4 04 Dor Antanf wird gelwarnt.

Terrier

entionien Abanseben Carola-ftrafie 17. Bor Batauf wird

Ankauf.

Enlanialwaren-Ginrichtungen in faufen gefnat. Stiller Teilhaber Curi itan Rous

M. 17, poningrend. 106:m1 Georg Dambach, S 2, 11.

Polster-Möbel

werden tadelles schön gereinigt und von Hetten Färberei Kramer.

Entlaufen

gelucht. grechitett Gramtich. bergerite, Samttag Aberib u. fie ner grauer Rater, en iels verloren. Glegen mbrangen gigen Bifobunge. Zahle hohe Preise

Deutscher Boxer

3. S. Manimann, Q 3 4. Telejon 2820.

Gebrandte

Jüngerer Kaufmann

Gebrauchte Bendeltreppe

gerr Rielber, Schuben, Stiefel

Verkauf

Babe-binrichtung zu verfaufen

denn Priebrichering 34, p

2 genrandie, qui erhaltene berbe billig au verfaufen. Be-

Stan, Ritchenftrate 10, 4.

Schoner ichanicher Schuler, bund, machfam u. anbanglich, ween Weggung billig au ver-

Stellen finden.

L 18, 8, part

Gine gitt erhaltene

Ray. Rite

F Hagar, G. 4, 1.

gum fofertigen Einzeit gef. Schriftliche Offerten mit Ung. bisberigen Beidaftigung fomie ber Gebaltonfor, finb an richten an Jafes Borbe, Bangeichaft, Beinbeim a B.

Ein Ausläufer pu 18-17 tohen of afucht. Parberet Bring, 146408 Gedenheimerftrabe 8.

ut guten Beugn, finber fofor Mantion erforberlich. Moheres C 4, 2, part.

Mungebenbe Raffiererin

nit iconer Condictift u. für tidte Romptorrarbeiten per April gefucht, Beugnid u. Gebaltsaufpr. u. R. L. A. 18400 an die Urved, de, Bl.

THE RESIDENCE WHEN THE PROPERTY OF tüchtige, branchefendige

≡ gesucht = Manthans Hch. Dugeorge Mitte strasse 92. 44

Atilalge dafres a. Bebenomittel bra de, m to per fofort ein tücht. Verkäuferin ge'etst Mittere gefucht. Befi. Offerten unt. A. J. Rr. 46437 an bie Gypebitim ba. Bi.

Jungere Verkäuferin per folore gefucht. 4 406

Mugartenftraße 38.

Cofort fetoftandige Taillenarbeilerin Panny Stranft, N 4, 17 Ordentliches Laufmadhen

P. 7, 19. Rab. & 6, 20, iff I me

Buffandiges Madden, wel-die einer einelnen Dame auf gu einer einelnen Dame auf Diern gefacht im der gest Reberes im Berlag.

Tin fleik., brav. Mäbden, 17—20 Jahre, gefudt. 40407 O 7, 25, part. Brav. Mäbdern ju 2 Lindern v 15. März od 1 Areil griuht. 166, 22u. 4 21 Madehen fai bos in allen genbarbeiten bem. und etwas tochen funn in Pfurr-baus auf's Land gefacht. CB, n. Rr. 27 2 un die Arges. bs. Bl

Junge reinliche Munaidfran gelucht. 2743 S 6, 30, 2. St. rechts. Mufmaniefren fofori ftun Confectionshaus Simon, Ti, 3a Bameelirage 5, gart. linfe.

Arbeiterinnen geincht. N. 3, 136, a oft. 100 Gran gum Baiden belfen Plantage nachm. von 1-

D 7, 17, 2 Tr. Stellen suchen.

bolomalwarenbranche. Junger erprafentabl. Raufmann, ber im Biles u Lager, femir auf Reiten in Baben u Pfalg m. Befolg

illig war, funt per l. April is glebch ob berm Branche Engogem Off. unt. Rr. 2660 an bir Exped. Mabden gefehten Alter, ucht Stelle, wembglich in geberen Gefchurtebene ale telle annehmen. Mahered G 7, 4, pari.

Mietgesuche.

von 8-4 3immern auf Juli. Offereen mit Preisongabe unter Rr. 2760 au bie Erped. Freut, Beamein, finft ge-mitt, mbbl, simmer m. Geni, in gut. haufe. Rabe Bis-marchtrafer Rafferring bevor-sugt. Ciferten m. Br. unter A. L. 2754 an die Erped. Bureaux.

Amei icane Parierre-Buro-Raume in In. Lage per 1. April preiswert ga per-Offerten unter Rr. 48494 an die Exped. da. BL

Mobl. Zimmer

G 2, 12 2, O of. 2 mobil. 67. 25 parterreifmmer mit evarnte : Gingang, 3. 15. E

K 1. 13 eine Treepe, ichen

S 6. 9 an fol. mobl. Stimmer

un beit. If antenn tofoer ju verm. Lefephenbenfigung. 40400 U 5 16 Ming, 2 Er. Linfe, bubich mobil. Sim. m. ob. ohne gute Benf. 3. 0.46414 Coon mobl. Bimmer nur an beff. herrn gu verm, 2745 Rab. T 1, 8, b. Salpert.

Mech. Teppichklopferei u. Reinigung saubere unbbertroffene Arbeit. 70237

Färberei Kramer. Tel. 210.





Heute Beginn unseres grossen

Spitzen-Werkaui

Echt Brüsseler Kragen und Collerettes

Stuck 25 Pfs. 75 Pfs. 125 185 1200

Echt Brüsseler Garnituren (Kragen u. Manschetten)

Stück 75 Pfg. 90 Pfg. 125 160 Mk. bis 1450

Echt Brüsseler Blusen

Stück 1500 1900 2500 ME bis 6000 ME

Echt Brüsseler Boleros

Stück 450 700 1000 MK. bis 3500 MK.

Spachtel-stickerel-Kragen 50

Stickerei-Bäffchen 8 Stickereigarnituren 30 stuck 75 50 35 25 bis 8 Pres Stuck 90 65 50 bis 30 Pres

3. Kauimann & C

Telephon 1911





Manual Control

Ansoncen-Annahme für elle Zei Mannheim 221 PERSONAL PROPERTY

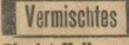
Die General-Ageniur

für ben Begirt Mann beim einer ber eine -ru e bien Bebend Ber-ficherunge - Gefellichaft, antario, Burentian nuch jouitige gunn Reflet ieri ebingum en. Reflet ieri wird auf faurion auf gen und fpegien negu fitoris til tit. angefebenen Dlan Saafenftein & Bogler M.G., Mannheim, t



Beinwirtichaft und Bäckerei

Altrenaumierte, nachweisber autoehende Weinwirfchaft nebft Baderet — mit täglich etwe 40 l Weiswaren und zweimal Brot — in vorzikel. Bage einer aufblab. Areidende and Bereftt. ift zu verzient. Angablung 16 000 M. Offerten befördert unter F. A. T. 256 Andolf Mosfe, Frankfurt a. M. 6108



Staatebramter, 400n Un nitunen, gebibet, ninfifanide, aht vermogenber Danie ant

Heirat

in Korrespondenz zu ereien. Auf ermagemeinte, aufrichtige Briefe unter Ro. 4642ng G. Groedetion Anony a unberüllichtigt.



Für Damen-Kinderbekleidung für nur aufer bem Saufe

Piall St. Nullimeyer inchtige Aleidermacherin, om 1 und 2 Stelle von Cethste. Eine trächtige Ankeine um abjugeben 4641n.

C 3, 11
empfiehlt sich bei allen vorkommenden Festlichkeiten. Bot Mirichaft, Q 7, 19.

om 1 und 2 Stelle von Cethste. Gine trächtige Ankeine um abjugeben 4641n.

Offernen unter Ar. 46900 an Georg Wolf, Vohnfunknicheret.

Redarau, augenauer Reitslichkeiten. Bot.

Teiephon 2004.

liebungeflaufer für idglich tSunde gefucht. Offerten unter Rr. 48418 an

Unterricht.

Stud. phil, erteilt über bie Berien Radbilfeftunden in allen Bachern an Schuler bis Raberes in ber Groeb.

Rlavier-Unterricht. Ene gur e nuro lene Lebreits memmt noch ernige S üler unb Shill erivne an. 447 Rabered M v. 18 9. Stod.

Geldverkehr

Privatgeld 30-40 Pille, an 1. Oppolete ert Ap i mainteben. 2750 Inline Rnapp. U 3 10. Aclephon 3036.

Shpothefen

Ankauf Handkarren

alt ab. ner, ju taufen gefucht. Joseph Venner ans. Große Merjeiftraße 28 Gebr., gut erbait. Edreis-majdine (Unbermond) ju fanf Offerten an L. 18, 3, part.

Verkauf. Villa in Heidelberg

Robrbacherftrafte, m. 12 5 ju verfaufen ob. jn vermieten. Bergheimerftr, 78, III. 446 Buterhalten, Sudenichrant, Ruchenifich und Birfmeldine billig gu verfanfen, 46419 Mugartenftrafte 28 171 L.

Für Brantlente

Interessenten.

neuer Möbel

verben teilmele unter Breid De ette bei Schlafe, Bobns jimmer und nudeneinrich ritting, Spiegelichrante, tungen, eine Tafchendivane, Challe ongae e Ror iborinobei, Rud giehtifche, Liumenur Soiegel. Sinte Buffeles terner mit ein unffb. Derren. fdpreibtifd)

M 2, 17, part.

Gidendiele! prime troden, fpeguell in Starfen mon 85 mm ca 4 ci-m

Wegen Umzugs

werden folgende Gegenstände

ponieng sogracoen:
1 eleg. Schlaszimmer mit pr.
Fe'haerwaz., 1 sait neue
Pläschgarnitur, T.van m. 4
hamenis, 1 hohlein, Paneel-bivan 2 f. Büjletä, 1- n. Lär Spiecellstänfe, 1 h leniesa. Spiegelf trante, ih foniere. Beichumm, u. Radnif be m. Waruer, 1 moderne Ufficendinrid ung. einz. Ruchen. ichrante, tompl, bestere n. ein-iade Betten, versch. Tivane u. Solas, 2 Trumeaur, Bar-plagutbel n. and. Stiegel, Anglich n. Salantiche. Unsgiebe. feine Leberftuble, 1 practivolt Bluichfaurenit, Robrftilble u

Aufrionator L. Coben, T 4, 2 Grammophone Alleinvertrieb Phonographen Mk 5 - an L. Spingel & Sohn e

Planken K . 18 (Behwanen-Aprile)

MARCHIVUM

== Großer ===

Frühiahrs-Verkauf

Vorteilhafte Angebote in allen Abteilungen

Kleiderstoffe

Konfirmations-Kleiderstoffe Welss, solwarz u. farbig 65 Pfg. Neueste Blusenstoffe karriert und gestreift Moter Mk. 1.10 Neueste Blusenstoffe Alpacca Neueste Kleiderstoffe uni und gemustert Neueste Kostümstoffe 110-130 cm breit Noter Mk. 2.50, 1.75 Neueste Schotten für Kinderkleider Meter Mk. 1.25, 95. 65 Pfg.

Blusenseide Louisine, reine Seide, klein 1.95

Konfektion

Staubmäntel verschiedene Façons Nk. 12,75 9.50. 5.90. 4.75 Kostümröcke mittelfarbig, elegante Façon Mk. 8.50, 5.75 Kostüme Boleroform, Jacke gefüttert, Mk. 17.50. 14.50 Kostüme aus Tuch, Jacke auf Seide Mr. 37.50, 33.50 Wollbluse in karriert und Tennisstoffen Mk. 5.90, 3.90 Wollbluse gestreift und karriert, elegante Façons Mk. 9.75

Blusenseide Taffet, Musselins, reine Seide, allermodernute Streifen und Farbenstellungen, Meter Mk.

Abteilung Damen-Wäsche

Damenhemd mit Achselschluss u. Spitze	75 Pfg.
Damenhemd mit Achselschluss aus gutem Renforce	175 Mk.
Damenhemd mit Madeirapasse - Achsel- schluss	225 Mk.
Fantasiehemd m. eleg. Spitzen u. Stickerei- Garnitur	250 Mk.
Konfirmandenhemd mit Spitze	100 Mk.
Konfirmanden-Unterrock 1.75 1.25	95 Pfg.
Valencienne-Unterrock m. Einsatz u. Spitze	395 Mk.
Damenhosen mit Spitzen garniert	75 Pfg.
Damenhosen, gebogt	95 Pfg.
Damenhosen mit Stickerel-Garnitur	1 25 Mk.
Damen-Nachtjacken, gestreift. Damast	95 Pfg.
Damen-Nachtjacken m. Umlegekragen und Stickerei-Garnitur	150 Mk.
Damen-Frack-Korsett, grau Drell, Spitzen- Garnitur, Banddurchzug	125 Mk.
Damen-Frack-Korsett brochirt, weiss-blau getupft	200Mk
Untertaille mit Languette und Hohlsaum	125Mk
Untertaille mit Stickerei-Einsatz	295 Mk.

Erstlings-Wäsche.

6	Baby-Hemden zusammen	70	Pfg
3	Baby-Jäckchen "	70	Pfg
1	Einschlagteppich, welsskardert	65	Pfg
6	Nabelbinden	70	Pfg.
1	Wickelband, gestrickt	40	Pfg.
1	Wagenkissen mit Spitze u. Einsatz	60	

Į	Schunware	en.
	Damen - Boxcalf - Schnürstiefel System Handarbeit, elegante Ausführung	9 75 Mk.
I	Damen-Chevreaux-Schnürstiefel	-
I	hochmodernes Façon, Lack-	
	kappen, chiker Absatz und Metallzwischenplatte	1175 Mk.
	Damen-Chevreaux-Schnürstiefel haltbare Qualität	5 75 MR.
	Damen Lederpantoffel	

Konfirmandenstiefel für Mädchen und Knaben; in Boxcalf und Chevreaux Paar

türkisch Futter

rot, Ledersohle und Fleck, 1 90 Mk. Solider Kinderstiefel Marke "Wildfang"

Abteilung Herren-Artikel.

Farbige Herrenoberhemden in modernen 495 395 295 Mk Farben Farbige Garnituren, Serviteur und Manschetten 1 45 95 75 Pfg.

Herrenstehkragen div. Höhen, Spezialmarke "Sport" 3 Stück 1 Mk. Herrenstehkragen, neueste Formen Stück 45 Pfg.

3 Stilck 1 25 Mk. Herrenstehumlegekragen jede Höhe, Marke "Club"

Stück 60 Pfg., 3 Stück 1 75 Mk. Manschetten, gute Qualitäten

Herren-Phantasiewesten

in grosser Auswahl

Handschuhe und Strümpfe

Damen - Glaçehandschuhe, viele Farben, guter Sitz 275 225 175 135 Mk. Damen-Handschuhe, imitiert dänisch 12 Kn. 65 Pfg.

Damen-Strümpfe, gewebt, reine Wolle, Paar 1 25 95 Pfg. ohne Naht

> Chevreaux u. Boxcalf 5 65 6 50 Paar Mk.

Herm. Schmoller & Co. 4